

so sollte die heutige geweihte Brücke zum bleibenden Andenken an die Schlussteilung durch Sc. Kgl. Oberst den Namen Prinz Friedrich August Brücke führen. Mit einem Hoch auf den Brüggen, in das alle Umstehenden begeistert einstimmen, schloß Herr Dr. Heine seine Ansprache. — Die Arbeit an dem Kanal und im Laufe dieses Sommers ein gewaltiges Stück vorwärts gebracht worden. Der Prinz besichtigte auf das Eingehendste die gesammten Kanalarbeiten, dann das nicht fern gelegene Gut und sodann das neuerrichtete Dynamithaus. Dr. Heine's, an dem besonders die zu dessen Sicherung gegen unbefugte Räuberung an derselbe getroffenen Vorkehrungen einer eingehenden Überprüfung unterzogen wurden. Ferner in die Einrichtung des Gebäudes auch mitwirken eine äußerst praktische, als eine Explosion seines Inhaltes wegen der leichten Entzündung des Lagerraumes wohl ohne jede Gefahr für die Umlaufgruppe des Hauses erfolgen könnte. Von dem Dynamithaus fuhr man nach den Staatsbahnhöfen, wo die Abreise des Dr. Heine's, die Gleislangen kurz besichtigt wurde, und sodann nach der Hafträum des Herrn Adm. Soz., die von dem Prinzen in ihrer ganzen Ausdehnung in Augenschein genommen wurde. Besichtigt wurde die Rundrunde an ihrem Ausgangspunkt, an der Villa des Herrn Dr. Heine, wobei mittlerweile ein Diner serviert werden soll. Der Prinz Friedrich August wurde auf der Fahrt durch die mehrfach mit Blasen geschmückten Straßen von dem Publizist, das überall die musterhafte Ordnung hier, enthusiastisch mit Hochrufen begrüßt.

Im Stadtverordnetenkollegium spricht für den Antrag einer städtischen Anleihe in der Höhe von 15 Millionen Mark, über deren Verwendung wie im Sonntagsblatt nähere Angaben zu machen in der Lage waren, ich gäntige Meinung zu berichten; es verlangt, daß ein noch weiter gehender Antrag dahin gestellt werden soll, daß sich die Anleihe statt auf 15, auf 20 Millionen Mark belasse. Die mehr beanspruchten 5 Millionen Mark sollen zur Durchdringung der Bauprojekte betreffende die Verbergasse und Polnische verwendet werden.

Der Archivvorstand der St. Jacobiparochie hat in diesen Tagen eine Anordnung an die Gemeinde erlassen, in welcher auf die ungünstigen Folgen der Theilung der vorhanden übergegangenen Paroche, auf die gegenwärtige der Gemeinde vom Ratze quittig überlassene Stiftsbrüche, sowie auf den Kirchenbaufonds hingewiesen wurde. Einige Blätter für den Verzehr dient man an die in der Sprache genannten Herren oder an die Expedition Amtsstrafe für vor an die Herren Geistlichen. Vater Gülden, am Dienstag und Dienstagsabend, Bettentzettel 30 gelangen lassen zu wollen.

Der im September d. J. hier verstorbenen Stadtrath Hofgärtner Seiffert hat 12.000 Mark zur Errichtung einer Léonie und Gunnar-Schmidtschen Stiftung vermacht. Der Rath soll die Stiftung verwahren und hat sich dazu bereit erklärt. Alljährlich am Todestag der Gattin des Stifters, am 5. Mai, werden die Sitten an 12 männliche und 12 weibliche Arme verteilt werden.

Gewerbeverein. In der vorigen Versammlung wurde zunächst bekannt gegeben, daß die Mitglieder aller Vereine, welche von der Kgl. Generaldirektion der Sammlung für Kunst und Wissenschaft Billets zu ihrem Eintritt in die Akademie erhalten, vom neuen Jahre an außer dem Eintrittsbillet auch noch ihre Bezugsmittelkarte oder einen anderen identischen Nachweis über ihre Zugelassenheit zu dem betreffenden Vereine vorzeigen haben. Hiermit werden die Namen von 15 Neuaugewonnenen verlesen. Als technische Mittheilung gibt Herr Ingenieur R. Hartung, der Vorsteher des technischen Ausstausches im Vereine, ein Bild von den Einrichtungen und der Thatigkeit auf dem Vermittelungsamt der Dresdener Gewerbeanstalt und erläutert dies durch Zeichnungen. Die von den einzelnen Abonnenten ausgehenden Thäte münden alle im Sommer des Vermittelungsamtes und zwar auf sogenannten Tableaux, auf denen je 50 Thäte (10 Reihen à 5 Nummern) durch ebenso viele Klappen verdeckt sind. Sobald ein Abonnement durch Druck auf den Knopf seines Apparates das Amt anruft, fällt dort seine Klappe lautlos nieder. Der Beamte sieht das und bewußt die Verbindung mit der gewünschten Nummer, indem er in beide Nummern, wenn sie auf denselben Tableau sind, die Endziffern einer Kupferplatte einstellt. Nun können beide Abonnenten untereinander sprechen. Sind 900 Abonnenten beobachtet, so besteht es 16 solcher Tableaux. Dieselben sind unter einander verbunden. Ist nun die Nummer des Angesuchten auf einem anderen Tableau, so wird erst ein Blatt in die Zeitung es Anrufers gestellt und die Verbindung mit dem Tableau des Angesuchten hergestellt. Der Beamte des ersten Tableaux ruft gleichzeitig die gewünschte Nummer dem betreffenden anderen Beamten zu, und dieser bewußt nun die Verbindung beider Abonnenten durch Einsetzen des die Zeitung betreffenden Provinzials in die betreffende Nummer des zweiten Tableaux. Erstaunlich ist die Lebung und Sicherheit der Beamten, von denen nur gleichzeitig thätig sind, obgleich zwischen ihnen ein und dieselben Sekunden 30 und mehr verschiedene Personen zu treiben scheinen. Beim Antritt des Amtes hat längere Drücken auf den Knopf gar keinen Zweck, denn die Klappe fällt bei der ersten Verührung; wohl aber wird die Ausmerksamkeit des Beamten erregt, wenn man in kurzen Abständen drückt, weil dadurch der Anter der Knopf in leichtes Erzittern kommt. Die Neuheit ist zur Zeit durch 15 Thäte mit dem Amt verbunden; es können also nur 16 Personen gleichzeitig zwischen Reichstadt und Altstadt sprechen. — Im Hauptort sprach Herr Prof. Dr. Schulze über einen deutschen Denker als Held und Prophet. Wir haben über denselben Vortrag bereits vorher berichtet und bemerkten nur noch, daß er auch hier gewaltig zündete und am Schlusse einen wahren Beifallsturm erzeugte.

Was alles den Zeitungen „zu berichtigen“ zugemutet wird! Da hatten wir in dem Bericht über die Enthüllung des Lutherdenkmals gerügt, daß die Studentenschaft des hiesigen Polytechnikums sich nicht an der Feier beteiligte. Acht Tage sind seit dieser Zusage ins Land gegangen, da heißtt uns der engste Ausschuss der Studentenschaft erneut eingeladen, das die Feier nach fortgeholter Ergebung einstimmig abgelehnt wurde. — Das ist nun aber eine sehr ungünstige Ausrichtung. Ist es „richtig“, wenn unsre deutsche Jugend, in welcher der Nationalismus zu jener schändlichen Entwicklung forciert soll, von einer Feindschaft, wie die Enthüllung des Lutherdenkmals jetzt bleibt, blos weil sie keine commercialische „offizielle“ Einladung ausgegangen ist? — Mit Verlaub, ob Einladung oder nicht, die Herren vom Polytechnikum müssten sich wortlose Gedanken machen, an der Huldigung des großen deutschen Denkers Luther Theil zu nehmen. Das die Feierlichkeit anderesfalls eintritt, kann ein Mann, der doch höchstens vorher höflich vertheidigen werden will.

Am Vorter des Ausführung des „Siegfried“ erhielt am vorigen Sonntag im Kgl. Operntheater der pensionierte Generalmajor v. Gieniedel einen leichten Schlag an der ihm den linken Arm und den Rücken. Er ließ den Operngästen, den er eben vor die Augen zuholte, fallen. Das Bewußtsein ist seinen Augenblicke schwer zu erlösen. Es steht zu hoffen, daß die Folgen dieses mit einem Herzschlag zusammenhängenden Unfalls bald beseitigt werden.

Kapellmeister Friederich Wagner lebte aus Amerika, wo er viel Ehren und Freiheit erfuhr, wohlbehalten wieder nach Dresden zurück, wird aber wieder natürlich nach dem Volksschulgebiet, da er einen Rentstall in Philadelphia abholte. Sein reizvolles Altersleben ist momentlich mit dem Stock verbunden, neue Künste für Amerika anzuerlernen; die Bewerber melden sich geworden maßhaft. Zu Ende der Winteraison gedenkt er eine grüne Tournee nach Süddeutschland, Österreich, der Schweiz und nach Italien zu unternehmen.

Am Montag Nachmittag wurde der Hoftheatermaidenbüchlein gehabt Karl Bau, ein sehr beliebter, immer jovialer Mann, der einen unverwüstlichen Humor besaß und dessen spätere Karriere jetzt 25 Jahren das Aufsehen und Niederschlag des Vorhangs war. Verbißt nicht nur das technische Personal, auch mehrere Künster geben dem Todten das Geleite.

Die „Allemannia“, Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger, eröffnet den Reigen der Wintervergnügen nächsten Montag mit einem Kammerabend auf dem Kgl. Belvedere. Auch in diesem Jahre bietet der Verein seinen Mitgliedern und Gästen ein reichhaltiges, abwechselndes Programm für Unterhaltung und Unterhaltung.

Das große Paar ist diesmal vielleicht nur an kleine Leute gekommen, die es gebrauchen können. Auch nach Berlin sind einige Schenkel geflossen. U. A. hat ein Briefstück aus der Pariser Straße ein Schenkel des großen Paars gewonnen. Dieser begab sich nach Dresden, um die auf ihm enthaltene Summe von über 42.000 Mark schon jetzt bei dem Hauptpostkonsulenten in Empfang zu nehmen. Trotz seines namenlosen Glückes hatte der Mann doch Bedarf, denn er verlor auf ungefähr 4 Wochen sein zweites Schenkel derselben Glücksnummer, 4925, das er den ganzen Klopfen hundert gewinnt hatte. Der nun mit einem Schenkel zur Wohlhabenheit gelangte Postbeamte war nur Hilfsbriefträger und bezog ein Gehalt von

monatlich 6 Mark, seine Frau betreibt ein Milchgeschäft. Bei der vorletzten Bedienung der 5. Klasse der förmlichen Postkasse gewann, wie noch erinnerlich sein dritter, ebenfalls ein Schenkel des großen Paars ein unterer Postbeamter in Berlin, ein Bohillon, der nun mehr ein kleiner Aufzugsdiener ist.

Herr Eduard Weidenmüller, Ober-Postwacht — Weißer Hirsch — überredet und fordert eine in jeder Zeit gewiss große Marke, ein Sträßchen in seinem Wohnort gewünscht — Niemand kann, die von angenehmem Weichmuth und sehr salzig sind.

Der heutige Auflage liegt eine Empfehlung des antisemitischen Posts-Kalenders „Kebraus“ für 1886 bei. Es ist dies der 8. Jahrgang.

Den Beschlüssen des Landtages über den Academiebau wird es abhängen, ob der Doublette in qual auf der Leinwand noch ferner zu Ausstellungen von Kunstsammlungen zur Verhüllung steht. Am März oder Februar wird allerdings noch Herr Oberst von Wumb in diesen Räumen seine Ausstellung früherer Uniformen des sächsischen Heeres wiederholen, dann aber dünkt die Sicht gemacht.

Bei allen größeren und kleineren Festlichkeiten, aber auch im engsten Familien- und Freundschaftskreise ist ein Blöschchen Champagner gut, ebenso wie eine fröhliche Stimmung hervorzurufen. Das offizielle Souvenir jedoch, daß nur der sehr heute französische Champagner gut sei, daß viele davon ab, sich den Genuss dieses edlen Getränkes zu verschaffen. Auch die Ansicht, der französische Champagner möge gleich als moussierender Wein am Stoß in den Bechern noch vortheilicher und die Würze, daß alljährlich Millionen Mark nach Frankreich wandern. Nun existieren allerdings seit neuerer Zeit, nämlich am Rhein, viele Fabriken, welche den sogenannten „Kunst-Champagner“ liefern, weil die Herstellung des Moussier auf natürlicher Weise immer noch ein streng bewahrt Geheimnis ist, welches ganz besondere Voricht und Genauigkeit in der Berechnung erfordert. Nach diesen Prinzipien arbeitet schon seit Jahren die Firma Lorenz Nobenbeck im benachbarten Coswig, sächsische Weine, welche sich für die Champagner-Fabrikation ganz besonders eignen, dazu verwendet. Man kann daher seinen Bedarf an Champagner getrost durch genaue Firma decken, da dieses Geschäft doch wohl fabriziert und ein ganz vorzügliches Getränk, welches mit jeder franz. Worte konkurriert kann, liefert. Man probte nur einmal diese erste deutsche Warte und man wird finden, daß dieselbe nicht ohne Grund schon Hunderte von Malen bei fehligen Gelegenheiten dem französischen Champagner durch ihre Güte und Preiswürdigkeit den Rang siegreich abgerungen hat.

Die seit 43 Jahren bestehende wohlrenommierte Rotillonartikel- und Kartonagenfabrik, Firma Karl Wenzel, ist seit vor gestern vom seitligen Inhaber Herrn Ernst Bauer an den langjährigen Leiter und Begründer der Fabrik Herrn J. Orlitz Richter und den Kaufmann Herrn Adalbert Sandow hier übergegangen.

Herr Bauer, welcher sich aus Gesundheitsgründen vom Geschäft zurückziehen muß, überreichte nun bei Übergabe des Geschäfts, indem er sich von seinem vertraulichen Geschäftsrat und Fabrikpersonal verabschiedete, für die seit 2 Jahren ununterbrochene Thatigkeit im Geschäft befindliche Theologie Schreinert ein vom Schwarmen des Papier-Industrie gefertigtes, prachtvoll ausgesetztes Ehrendiplom und überwies der Fabrikantenkasse einen namhaften Geldbetrag.

Dresden öffentliches Geschäftswesen hat unter mir, als nimmer räthenden Organisator bekannten Müßburger Eduard Genua schon manche gewinnbare Neuerung und Förderung zu verdanken; neuerdings ist es ein Unterneben einer „Excell-Partie“ verordnet, welche zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meist interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten interessanten Kreisen der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden lebhafte Unterstützung findet. Bei dem bedeutenden Warenverband zwischen den genannten Handelsplätzen ist es wohl angezeigt, auf die Vortheile dieser Badet-Befriedigung noch besonders hinzuweisen, welche bei 10-15 Prozent ermäßigten Postgebühren mit größter Bremsigkeit stattfindet. Für alle von hier abgehenden Badete ist in den heute schon Comptoiren täglich Nachmittags 5 Uhr Annahme-Schlußzeit, während die von Berlin kommenden Badete täglich Vormittags und die von Leipzig kommenden Badete täglich Vormittags mittelelf der befreit geladenen Badetmännern den Empfänger zugestellt werden. Tarife mit allen wissenschaftlichen Erläuterungen sowie Badet-Begleitscheine werden in den Geschäftskontoren auch für einzelne Badete verabfolgt.

Zu einer höchst originellen Feier gestaltete sich vorgestern Abend das in den Salen des Kgl. Belvedere abgehaltene 10jährige Jubiläum des ersten Regelmäßigen „Esperito“-Verbandes gegen zwischen Dresden, Leipzig und Berlin, welches in den meisten

wird demnächst austreten. In der österreichischen Delegation versicherte der soziale Konservativer Jancovits, daß in den polnischen Schulen für den deutschen Unterricht genügend Vorlege gegeben sei.

In der zweiten Sitzung der österreichischen Delegation gründete das österreichische Konservatorenkabinett zur Verhandlung, welche abends von den Delegierten Jancovits, Denev und dem gleichnamigen Grafen Buland überliefert die Beweise in der Arme bestätigt wurde. Die Ausführungen bewegten sich im allgemeinen im Rahmen der betreffenden Debatte im Budgetausschuß. Der Konservativer betonte nochmals, daß der Untersturz mindestens einiges der deutschen Sprache mögliche sein müsse, um Gedanken einzuführen und im Allgemeinen sich verständigen zu können. Dies gilt insbesondere für Kinderheiten, wo beispielweise Vorträume zur Bildungsausbildung ausgeschöpft werden. Wenn zwei einander gegenüberstehende Konservatoren sich nicht verstehen, kann leicht etwas Unheil daraus entstehen.

Im Schokoladen bei Stadts. Worte der Bergarbeiter Anton Blodot keine Frau mitreißt einer Holzbank, darauf sich selbst mittels einer Dynamitpatrone. Das Wort ist der That sind baldliche Rettungsmaße.

Die Verkündigung des Urteils in dem Prozeß wegen der Königsdorfer Kreuzzug am Montag statt. Verurtheilt wurden wegen Vergebens des Aufstands 12 Angeklagte zu 5 Tagen bis 3 Wochen Arrest, wegen des Verbrechens der öffentlichen Gewalttatigkeit 21 Personen zu schwerem Arrest von 2 bis 18 Monaten, darunter der berühmte Bürgermeister in Königsdorf, Schid, zu 3 Monaten, der Sozialist Mandl und der Handelsagent Lorenz in Königsdorf zu 6 Monaten. Wattig und der Polizeimann Reina zu 7 Monaten, Franke zu 4 Monaten. 28 Angeklagte wurden freigesprochen.

Ungarn. In der Gemeinde Szarcs des Tokairos Komitats wurde eine weitverzweigte Banknotenfälscherbande ermittelt und deren Haupt Tamás Kiss Profa fand zwei Komplizen verhaftet. Bei Profa wurden 22 Stück Fünfziggoldenen gefunden.

Im National-Theater zu Budapest rief in der Vorstellung von "Schwarze Diamanten" während der Szene des Goldschmiedes ein Mann mit lauter Stimme in's Publikum: "Es brennt, retten wir uns!" Der Kuri verlorische große Aufregung. Viele Personen sprangen von den Sitzen auf und nur die Bekanntheit eines Regenbuchs, der das Publikum beruhigte, verhinderte eine allgemeine Panik. Der junge Mann, der den Ruf ausgestoßen, ist ein Techniker, Name Stephan Lich. Er konnte nur mit Hilfe der Polizei gerettet werden, wo er von Polizisten festgenommen und der jungen Mann verhaftet.

Der Gendarmerie ist es nach bestem Lampen bei Temesvar gelungen, die berüchtigte rumänische Mäuerbande, bestehend aus 11 Männern, gefangen zu nehmen.

In Nagara wurde auch über den Abgeordneten David Starcevic die Untersuchungshaft verhängt.

Die östlichste der Zusammenrottung im Banater Bezirk (Görlitz) verhafteten 16 Bauern wieder in Freiheit gestellt.

Frankreich. Der Deputierte Gras de Mun hat mit seinem Vorschlag der Bildung einer "Union catholique" in den monarchischen Kreisen kein Glück gehabt. Diese postulierten nämlich durch ihr Organ gegen die Verkürzung von religiösen und politischen Dingen. Der Klerus selbst macht gegen das Manifest des Gras de Mun Front, wahrscheinlich aus Furcht, daß eine zu starke Kampfseide die Trennung von Kirche und Staat befürden könnte, was an sich den schwarzen und violetten Herren wenig schadhafte bereite diente, wenn es ihnen nicht an den Geldbeutel ginge. Auch der Offiziatore Romano, das einzige autorisierte Organ der Kurie, hat gegen das Projekt des Gras de Mun sich ausgewichen, ein Beweis, daß man in Rom das Vertrauen einer klerikal-politischen Partei, wie sie unter Centrum ist, für deutliche Verhältnisse als zweckmäßig ansieht, daß aber eine solche Partei in Frankreich der Kurie nicht wohl steht. Nun mag immer mit Gefahren mit doppelter Boden. Nun hat der Graf Mun die Absicht einer Organisation der katholischen Partei aufzugeben, um seine Spaltung unter den Katholiken hervorzurufen.

Paris. N. Der "Wat" ist sehr entzückt über eine Rede Emilio Castelar's, welche darüber im spanischen Club in Paris gehalten hat und in der er von der Stellung Spaniens zu Deutschland sprach. Nun haben wir endlich von kompetenter Seite die wahre Wahrheit erhalten, ruft das amerikanisch-französische Morgenblatt aus, und wie dieselbe lautet, die Peter mögen selbst urtheilen. Indem Castelar die Kolonialpolitik berührte, sagte er, daß jede Nation die Verpflichtung habe, die Civilisation dorthin zu tragen, wo sie steht. Aber Völker, die selbst keine Bildung hätten, könnten auch keine verbreiten und in sei Deutschland ganz ungeeignet zum Kolonialismus, ungetreut der Anstrengungen des eisernen Kaisers. Deutschland hat nie etwas in Ostindien gethan, der Spanier Liscano hat allein Micronesien entdeckt. Dann zieht der Redner das Handelshaus aus Hamburg in's Lächerliche, daß trotzdem es 3 Millionen erhalten habe und über ausgebreiteten Kredit verfüge, dennoch Bantert mache und für die Karolineninseln den Zahn Deutschlands anreife. Er sagt hinzu, daß die arme Deutschlands, ein Land, in dem neben dem Militarismus der Hunger regiere, nun daran möcht, Kolonien gründen zu wollen, nachdem es Krieg gewichtet hat, die ihm Länder und Milliarden entbrachten, und das Norden jährlich 100.000 Auswanderer nach Nord-Amerika zähle, weil der Hunger sie forttrieb. Deutschland, um sie von der Neubildung zu entfernen, wo sie zu neunjungfräulichen Kindern gewinnen könnten, will sie nach dem Congo, Neu-Guinea und anderen Gebieten dirigieren. Deutschland will wegen des Durchstoss der Vandenberg von Panama Kolonien auf den Karolinen haben und hat sich mit England in's Einvernehmen gebracht und Spanien zum Über dieser Verbündung gemacht. Wenn Europa zugeben würde, daß die Karolineninseln zu deutschem Kolonisationszweck verwendet würden, so würde dies selbst erklären, daß die Zeiten der Barbarei wieder gekommen sind, in denen das Recht und die Kultur vor der Gewalt und Stolheit weichen müßten. — Die französische Presse ist sehr ungehalten über eine Machtigkeit der deutschen Regierung, der auf die französische Industrie einen bedeutenden Schädigung entgegensteht. Bisher war im Elsass die erste Eintritt von Geweben geplant, welche bedruckt oder gefärbt werden sollten, weil sie nicht im Land verblieben, sondern wieder nach Frankreich zurückgeliefert wurden, sobald sie die elsässischen Fabriken passiert hatten. Nun nach neuem Schutzpoliitik ist diese Freiheit auf speziellen Beziehungen Berlins aufgehoben worden und gelten für die nicht gefärbten Stoffe dieselben Bestimmungen, wie für ganz zum Verkauf fertige. — Ein eigenhümlicher Prozeß spielt sich dem "Argos" zu, welche angenehmlich in Rückland ob. Die Prinzessin Tr., hatte im Sterben in ihrem Hotel in den Champs-Elysées einer fremden ihre kleine Hand in "Gips" angetragen und lebhafter war für dieselbe eine Dokumentation von 4000 Francs festgesetzt, um zu ihrem Unterhalt zu dienen. Nun stellte dieses reiche Thierchen und begleitete nun eine weite Herrin, die es bis zum letzten Atemzug aufhielt, bis der Todhauer der Zinngießerei über die Auslieferung des Skulpturen. Doch das Testament befragt darüber nichts und eine andere Person, der ein "Sob" der "Gips" gehört, tritt im Namen desselben als Leib von 4000 Francs-Rente auf, weil doch bei den Menschen die Kinder von den Eltern und nicht die Vorfahren der Besitzerneben eben. Nun ist auf den Ausgang dieses Prozesses sehr gespannt. — Ein Polit. (Mit Meteor) von ganz besonderer Art hat am 8. d. Abends Paris in Bewunderung versetzt. Gegen halb 10 Uhr wurde mit einem Male der Himmel ganz dunkel und traten nur zwei Sterne von außerordentlicher Größe und rotem Glanze herab, welche dicht nebeneinander standen. Bald verdeckt einer der Sterne während einiger Sekunden und tauchte dann links von dem andern Stern wieder auf, wo er früher zur rechten Seite standen hatte. Kurze Zeit darauf verschwand er von Neuem, erschien dann wieder und wiederholte sich dieser Vorgang mehrere Male, bis beide Sterne zusammenfielen und nun vier bis fünf leuchtende Körper sichtbar wurden, die sternähnlich aufeinander von Norden nach Süden sehr langsam (sie brauchten zwei Minuten) verschwanden. Dieses seltsame Schauspiel hatte auf den Passanten viele Blicke nach oben gerichtet und erging man sich in den verschiedenartigsten Erklärungen.

Italien. Der vor Kurzem verstorbene Kardinal Lorenzino hat — so wird aus Rom gemeldet — sein ganzes ungeborenes Vermögen der Armut seines Bruders vermacht.

Der Papst wird eine Encyclica veröffentlichen, "De civitatis constitutione christiana" (über christliche Verfassung der Staaten). Das Altersstück beginnt mit den Worten: "Immortale Dei" und umfaßt 36 Seiten in Quartoformat. Der Papst hat unter Beziehung mehrerer Kardinalen und der bedeutendsten Bischöfe ein ganzes Jahr lang an dieser Encyclica gearbeitet: Im ersten Abschluß bestehen besond. Leo XIII. die soziale Frage und Bedeutung der katholischen Kirche. Obgleich deren Endzweck die Er-

langung der endlosen Glückseligkeit sei, so sei sie doch berufen zu dem entscheidenden Einfluss auf allen Gebieten menschlicher Freiheit. Da sie eine legerenzierte und organisch vollkommen Gesellschaft bildet, so hat sie das Recht, neben dem Staat ihre Unabhängigkeit und freie Bewegung zu wahren. Gott habe zwei verschiedene Gesellschaften in der Menschheit erlaubt wollen — die Kirche und den Staat. Beide seien souverän auf ihren Gebieten. Weder der Staat noch die Kirche sollen gegenüber in ihren Organismus eingreifen. Beide haben das Glück des Menschen zum Zwecke — die Kirche das ewige, der Staat das zeitliche. In gewissen Fragen, wo die Machthabenden beider Gewalten einander widersetzen, müssen dieselben mit beiderseitigem Einverständnis durchgeführt werden, das heißt durch das Concordatsthum. S. B. infolge der Erneuerung von Bischöfen. Die Encyclica bestont keiner den offiziellen Ursprung jeder Autorität. Das Volk gebe der Staatsgewalt die Macht, doch nicht das Recht — potestum, non iura. Die Staatsgewalt bestrebt, nicht das Wohl der Menschheit, sei also nicht sich selbst Zweck. Der Staat sei da für die Menschen und nicht die Menschen für den Staat. Daher sollte die Autorität dem göttlichen Willen entsprechen und mit Vorurtheil vor dem Göttlichen umgeben sein. Der theoretische Theil der Encyclica umfaßt die kirchliche Lehre vom Verhältnis der beiden zwischen Staat und Kirche. Die praktischen Schlußfolgerungen beziehen sich auf das Verhalten der Katholiken in Kirche und Staat. Die Encyclica schlägt den Katholiken die Wahrheit ein, an den großen politischen Bewegungen der Gegenwart teilzunehmen. Einig in den prinzipiellen Fragen, können die Katholiken in speziellen politischen Angelegenheiten nach ihrem freien Erwissen entscheiden. Papst Leo XIII. riecht zum Schlusse sein Verdauern aus, daß in letzter Zeit über nicht prinzipielle Angelegenheiten Streitigkeiten unter Katholiken ausgetrieben waren, in denen von der einen Seite Andersmeinende sogar einer minderen religiösen Erinnerung bezichtigt werden. Der Papst empfiehlt vielmehr allen Katholiken gegenseitige Duldsamkeit und Liebe.

Holland. In Amsterdam begaben sich einige hundert Arbeitnehmer, welche von den Sozialdemokraten zusammenkamen, in geschlossener Ordnung zum Bürgermeister, um Arbeit zu fordern, wie dies in letzter Zeit bereits wiederholt durch kleinere Arbeitergruppen geschehen war. Dieselben landen jedoch die Gitter des Stadthauses geschlossen; von einem Polizeikommissar wurde ihnen eröffnet, daß der Bürgermeister die Deputation nicht empfangen würde, so lange dieselben ihre Forderungen in Form von öffentlichen Demonstrationen vorbrächten. Hierauf verzerrten sich die Arbeiter allmählich, ohne daß es zu einer Störung der Ordnung kam.

Bulgarien. In Ostrumelien arbeiten die russischen Agenten mit Hochdruck, um die Abreise des Kürten Alexander zu bewirken, aber ohne Erfolg. Einer der Dragonäme des russischen Komitats in Philippopol bereitete die Provinz, um die Bewohner gegen den Kürten aufzuhetzen und der Militärratifikation soll verachtet haben, in den Armen eine Revolte gegen die Offiziere angesetzt. In Philippopol wurden die Leiter der Erhebung in Ostrumelien, Stojanov und Ristow, zu einer Verhöhung in die Wohnung des russischen Sekretärs Olofsson eingeladen. Derselbe wohnt der russischen Geheimdienstgruppe Jærlstrom, der russische Militärratifikation überlebte und andere Russen an. Bei dieser Verhöhung wurde den Bulgaren auf's Neue vorgeschlagen, daß Russland die Vereinigung bewirken werde, wenn die Bulgaren den Fürsten Alexander lassen, aber die Führer der bulgarischen Nationalpartei haben alle Amtsräte Russlands zurückgewiesen und erklärt, daß sie alle weiteren Verhandlungen für überflüssig halten. Trotz der russischen Umtriebe herrsch überall Ruhe. Die Bulgaren scheinen eben nicht zu begreifen, daß es ein tödewürdiges Verbrechen ist, die eigenen Interessen den russischen vorzuziehen.

Eine Abteilung serbischer Soldaten in der Stadt von 50 Mann hat die bulgarische Grenze bei Rastia, im Bezirk Trn, überschritten und den dort befindlichen bulgarischen Posten angegriffen. Der Posten erwiederte das Feuer und tödete einen serbischen Soldaten. Ein weiteres heftiges Auftreten der Serben wird aus dem Distrikt von Rastendje gemeldet. Es ist seit gestern, daß seit 2 Tagen an verschiedenen Punkten die serbischen Posten auf bulgarischem Gebiete stehen.

England. Gladstone kam auf seiner Reise nach Edinburgh, wo er viele Reden an seine Wähler halten wird, in Chester an.

Auf eine ihm hier vom Auskünder der liberalen Partei überreichte Adresse erwiederte Gladstone einige Worte und bemerkte, er gehe nach Schottland, weniger um seine Wiederwahl zu sichern, als um die Leute von der Einigkeit der liberalen Partei zu predigen.

In der Londoner Guildhall fand das regelmäßige Banket der Befreiung statt. Lord Salisbury hielt eine Ansprache, in welcher er erklärte, daß die argentinischen Grenzstreitigkeiten beigelegt seien. Gegenwärtig besteht nur ein durchaus freundliches Zusammenspielen zwischen England und Russland. Er sonnte nur die Worte Beaconsfield's wiederholen, daß in Aten für Russland und England Raum sei. Der Redner spricht die Hoffnung aus, daß das gegenwärtige Vorgehen in Birma, welches einen Weg für civilisatorischen Handelsverkehr schafft, seine Veränderungen hervorruft, welche nicht mit den Interessen der Bevölkerung und den Bedürfnissen des Reichs erträglich seien. Die Regierung handelt im Friedensbündnis mit China. Beißiglich Empfehlung nicht Lord Salisbury, daß es mit Soraia und Gebul gebaut werden, nicht lange bestehen könne. Er meint, wenn die Union nicht anerkannt werde, würden die Bulgaren sich mit den Serben und Griechen verbinden. Die nächste Bewegung gegen die Türkei wird die Wiederwahl eines kleinen Staates anstatt eines sein. Die englische Regierung erwarte zunächst, daß die Staat des türkischen Reichs unverändert erhalten werde, sodann daß jedes Arrangement Europas so beschaffen sein werde, daß es die interessirte Bevölkerung befriedigt und von jedem Einigkeit in die Integrität der Türkei, welche England als wesentlich für Europa erachtet, obherrsche.

Die Antwort des Königs Thilo auf das englische Ultimatum ist eingetroffen. Sie besteht in leidenschaftlichem Ton gehalten. Beißiglich der Norden Englands, die auswärtigen Beziehungen, Birma zu kontrollieren, erklärt der König, er müsse hierüber erst Deutschland, Frankreich und Italien konfrontieren. Da die Antwort als feindselig betrachtet wird, so werden die englischen Truppen gegen die Grenze in bald als möglich übermarschiert. Der Regierung gehen bereits in Kämpfendem Zustand ein.

Amerika. Aus New-York wird telegraphiert, daß der Kessel eines Dampfbaggers, den man über den Sund von Long Island zog, explodierte und der Verlust von 6 Menschenleben im Geiste hatte. Der Bagger ging mit dem ganzen Mannschaft unter.

Australien. Nach einem Telegramm aus Cooktown berichten die Schwarzen der Thursday-Insel, daß alle Mitglieder der von der Geographischen Gesellschaft zu Sydney nach Neu-Guinea gesandten Forschungs-Expedition auf dem Flusse Huise von den Eingeborenen ermordet worden seien. Die Nachricht bedarf jedoch noch der Bestätigung.

Penitton.

Heute wird "Siegfried" im Kal. Hoftheater vorausfällig ein großes Publikum anziehen, da das Werk zum ersten Male bei Mittelpunkt der Blüte gegeben wird.

Kal. Hoftheater (Altbau). Für Schiller und seine "Maria Stuart" besitzt das Theaterpublikum mehr pietätvolles Interesse als für andere klassischen Vorstellungen. Davor könnte man mit freudiger Genugthuung bei der vorigen Vorlese des Schiller-Geburtstages ein fast volles Haus sehen und lautlos Verstand noch allen vorwiegenden Szenen hören. Die Titelrolle wird jetzt von Kal. v. Olof nicht mehr durchgeführt als in der ersten Zeit ihrer bisherigen Wirkung. Ihre Deploration ist nicht durchsetzt und lichtvoller geworden. Fahl zu viel Tempozärt und jugendliche Leidenschaftlichkeit enthalten. Ihre Aussprache ist nicht zu merken, jedoch darf man nun mit Sicherheit von der sehr begabten Darstellerin erwarten, daß sie bald zu der rechten klassischen Klärung der Ernsttheater Aufführung bringe.

Reinh. Ein Spezial-Wagnerstatistiker hat bezüglich der Kompositionen des Meisters ausgezählt, daß Rienzi 500 Takte, der Holländer 443, Tannhäuser 481, Lohengrin 512, die Meistersinger 613, Tristan und Isolde 5711, Rheingold 3297, Walküre 522, Siegfried 602 und die Götterdämmerung 928 Takte umfassen. Dennoch übertrifft Siegfried alle übrigen Werke an Umfang.

Herr v. d. Osten. Aus der Zahl der übrigen Mitwirkenden nahm diesen am meisten Herr Detmer, der Herr Watsonsky in der bedeutenden Rolle des Mortimer vertat, das Interesse für sich in Anspruch. Fahl überwältigend wirkte in der leidenschaftlichen Szene des 3. Aktes seine heurige Dinge und stürmische Aktion. Seine Detmer ist der fleischige Künstler zu paden vermöcht als in dieser Szene zu Theil wurde. Im Allgemeinen befriedigte er durch Sicherheit, verständnisvolle Deploration und Betonung, wobei nur selten ein Perlich und Überhöhung hörten. Daß die Verkörperung des Schillerischen Künstlers noch interessanter und dramatischer sein müßte, läßt sich freilich nicht verschweigen. Eine kurze lange Verzöge würde dem runden Gesicht des Herrn Detmer ein mehr vollendeter Ausdruck geben und auch ausdrucksvoller Wiederholungen und Augenblick müßte hinzutun, um die Illusion vollständiger zu machen.

Heute Nachmittag gelangt im Residenztheater bei ermöglichtem Breites "Der Heldprediger" zur Wiederholung. Fräulein Goedede übernahm die Rolle der Rosette. Abends geht "Der Rathskreis" oder "Hobende Schiller" in Szene. Nach dem überaus lustigen Frohsinn, welches diese Operette erlaubt, zu urtheilen, wird dieelbe jedenfalls noch längere Zeit am Repertoire bleiben. Das Knacktheater beginnt am Sonntag d. 16. d.

In der heutigen (Mittwoch) im Hotel de Saxe stattfindenden rhetorisch-musikalischen Soirée wird Frau Marie Schumann-Macdonald ein hochinteressantes Programm bieten. Sie beginnt mit dem Meeresbündnis Monodram "Cleopatra bei Actium". Darauf tritt sie das vphantastische und sensationelle Gedicht "Der Rabe" auf, das geistvoll von Edgar Allan Poe in den vorzüllichen Übersetzungen von Adolph Straußmann und E. Wautier, welche von Frau Schumann-Macdonald verlesen wurden, vor. Außerdem läßt sie folgen: "Von einer Gentian" von Hamerling, "Gründlingsphantasie" von L. Tieck, Dialektisches von Kobell, R. Steller und Roegger.

In der ersten Trio-Soirée von Doris Böhme, Herrn Heigert und Böckmann wurde den andächtig lauschenden Höfern zuerst als Nobilität von Hermann Scholz ein Trio für Klavier, Violin und Cello in F-moll (op. 51) vorgeführt. Der gute Geigenschmid und seine Kunstlinie, welche den Klavierversuchen auszeichneten, dringen sich auch in seiner Komposition aus. Er meidet Überchwängliches und Hartes, ist mehr in der Stimmungsvollen, als im Vadend-Battleischen heimisch, sieht mehr das Bier als das Geisteiche und überraschend aus, daß er in letzter Zeit nicht principielle Angelegenheiten mehr in die Bühne bringt, sondern die Bühne mehr in die Bühne bringt. Seine Allegro con fuoco, besitzt formale Vorzüglichkeiten, läßt nicht überdimensionale Ausdrücke, den man hätte erwarten dürfen. Weniger kritische Weisheit und mehr Kreativität wären von Vorteile gewesen. Dem folgenden Adagio ist ein gewisser romantischer Zug gegeben, der sehr sympathisch wirkt. Namenslich tritt das Klavier solo reizvoll hervor. Gleich diesem zweiten ist auch der dritte Satz, Scherzo, sowohl durch die liebliche Melodie als durch die Pragmatie der Form anzusehen; prächtiger Humor ist freilich nicht darin zu finden. Das genialen lediglich und auch zierliche Allegro molto vivace schließt das Ganze, welches originale Erfindung und Bedeutung nicht nur zum Theil, aber ungetrübte Annahme und tüchtige Formbeherrschung nachzurühmen sind, passend ab. Der abgerundete, in allen Theilen sehr empfundene Vortrag trug viel dazu bei, daß Wert den Höfern lieb und angenehm zu machen. Das Programm enthielt noch die D-moll-Sonate für Klavier und Violin (op. 24) von J. Wieniawski, von welcher am meisten das Scherzo (3. Satz) Wohlklangen erweckt hat, und Beethoven's köstliches "Barcarolle" für Klavier, Violin und Cello (op. 97), das ganz vorzüglich durchgeführt werden soll. Leider mußten wir uns wegen Verhinderung den Genuss, dasselbe zu hören, versagen.

Für die Abonnement-Konzerte unter Leitung des Herrn Ricoldi wird die Gewerbeausstellung verklärt. Eine anglische tüchtiger Mitglieder der hier beylebenden Privatstreichorchester der Herren Riedel, Hofstetter, Thoss und Röpenack ist dazu ausserordenten.

In musikalischen Kreisen sind Andeutungen von einem schon Anfang d. J. bevorstehenden Werk in der Chordirektion am 2. Kal. Hoftheater laut geworden. Sollte etwas Wahres daraus sein, so möchte man wünschen, daß für den hochbedienten jungen Chor und Musikkollege Ricoldi ein ebendüsteriger Nachfolger gefunden würde. Auf die bisherigen Chordirektionen kann die Dresden Hofoper sehr stolz sein und viele andere große Männer seien in dieser Beziehung voll Reid an Dresden.

Der Dresdner Männergesangverein gibt heute im Gewerbehaus von der ausgesetzten Privatstreichorchester der Herren Riedel, Hofstetter und Röpenack in dazu ausserordenten.

Wit ganz ungewöhnlichem Glück begann die kurzlich erwähnte junge Sängerin Miss Huff (Schülerin des Art. Auguste Götsche) ihre theatralische Laufbahn am Stadttheater in Löbeck. Sie sang bereits fünf Male hintereinander die "Mignon" vor fests ausverkauftem Hause, mit Beifall und Blumenpenden wiederholt ausgezeichnet. Der Direktor Alois hat ihr einen sehr günstigen Kontakt mit sehr gewölktem, vielleicht verdecktem Programm.

Wit ganz ungewöhnlichem Glück begann die kurzlich erwähnte junge Sängerin Miss Huff (Schülerin des Art. Auguste Götsche) ihre theatralische Laufbahn am Stadttheater in Löbeck. Sie sang bereits fünf Male hinterein

Nr. 315

» **Privat-Klinik f. Geschl., Hals- und Haustraktus.**
Blasenleiden u. geschlechtl. Schwäche am See Nr. 1, Ost. (n. d. Dippoldisal. Platz). Sprechst. täglich v. 8-12, Sonntags nur 9-12, Dienstag u. Freitag auch Abends 8-9. Unbenützt deutschtisch.

» **Dr. med. Blau**, hom. Arzt, heißt **Pollut.** Quante, Mühl., Spitalstr. 10, auch brieflich. Vom 1. Nov. 1885 bis 1. Jan. 1886.

» **När sämmtl. Geschlecht**: **Strauß**, v. deren Folgen z. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie für **Blasenf.**, Überarzt a. D. Tischendorf, prakt. Arzt. Zu vor. von 1.9-1/4 u. Ab. 7-8. Neustadt, An der Dreifaltigkeitskirche 8, 2. Etage.

» **Dr. med. Clausen**, Spezialist für **Euphilit.**, Haut- u. Geschlechtstz., Darmhautkrüppel, Poliomyelien u. Schwäche Pragerstr. 31, I. Spezialist. v. 9-2 u. 5-8 Uhr. (Auswärtige Briefe.)

» **Die Erste Dresdner elektrische Beleuchtung**, Dresden-Neustadt, Pariserstr. 39 (gegründet 1881 im März), verleiht Ihnen ausführliche und detaillierte **Prospizt gratis u. franco.** G. Leibacher, nach Elster-Blumenstr. Dr. med. Schwarz, prakt. Arzt. Sprechst. 9-1 Uhr, Sonntags 8-10 Uhr.

» **Dietrich**, Blaueg. 7, I. heißt Aßl., auch veralt. i. wenig. Tag, Schwäche, Geleide, Haustraktus gewissenh. Schule v. 9-3.

» **Kylling**, Clemmungstrasse 3, heißt Magenleiden, Hämorrhoiden, Geschlechtsleiden. Sprechst. 8-5, Sonntags 8-2 Uhr.

» **Wittig**, Schießstraße 16, heißt gewisse Krankheiten, Folgen der Quancie, alte Harnhautkrüppel, freibahnliche offene Schäden, Brüderkrüppel jeder Art. **Solzhuk**, Prof. praktische Erfahrung durch langjährige Theilnahme in verschiedenen Kürden u. Friedhofskreuzen. Sprechst. v. 8-5. Abends v. 7-8 Uhr.

» **Böttcher**, Töpferstr. 2, Sprechst. 8-5, Abends 7-8.

Gewöhnliche Verteilung alter Geschlecht-, Krankheiten und Folgen der Quancie, Haut- und Haustraktuskeiten, Beinleidungen und Gedächtnis aller Art, Geschlechtskrankheiten und Nierenrolle u. c.

» **W. Schäfer**, Weitenseite 8, III, n. d. Postplatz, heißt n. 13jähr. in mehr denn 8000 Fällen sich bewährt habender Arzt, ohne Bruststörung, ebenfalls gründl. u. sicher alle Harnhautkrüppel (viele in 5 Tagen). **Zupitzus**, Kleiderkrüppel, Flechten, Halsüberbel. best. **Quancie**, Poliomyelien, gewalt. Ausweise u. d. Folgen, als Darmfallo, Acus u. Appendit. (Gewöhnlich schw. männl. Uroren, Miktionsstörung, Geschlechtskrankheiten u. d. c. v. d. Bevölkerung sicher 10-1, 4-8, Sonntags 10-12. Abschlußbrief.

» **A. P. N. Schmidt**, Naturheilkundiger, Steinstr. 20, 2. Meining das Wort! Eine Ansahl beruhter Arzte, u. d. Dr. Hellgreen, Dr. Greyen, ebenfalls Oberarzt der Infanterie-Station am Militärhospital zu Domburg, haben das seit dem Jahre 1868 abberneigte **M. Schütze'sche Blutreinigungskörper**) erprob. und als das beste unterrichtende Mittel bei **Zyphilis** und deren Folgen, Haustraktuskrüppeln (Akkuten, Geleide, Brüderkrüppel, Erysipelas, Rheumatismus, Quacce u. c. empfohlen. Jahrhunderte ihres beweckten Kenntnisse Anerkennungen. — "A" Date 1. M. 50 Pf. Unter 2. Tagen werden nicht verändert. 5 Tagen portofrei gegen vorherige Einwendung des Betrags **nur** durch die Engel-Apotheke in Röhrig, Reichenbach.

» **Gourmands à la Brillat-Savarin** werden freundschaft eingeladen, einen vergnüglichen Verlust mit dem Nachbar, Vieux-Magazin anzustellen. Preis: Die halbe Literflasche M. 2,50 und die ganze Literflasche M. 4,50.

» **Zum Magnetischen** in und außer dem Haus empfiehlt sich **Frau Weidemann**, am Brüderstr. 1, III, 3. vor. 10-12, 2-3 Uhr.

» **Magnetiker Hofrichter**, Marienstr. 21, Sprechst. 11-1.

» **Kunstl. Zähne**, Reparaturen, Umarbeiten, u. d. c. v. d. Zähne. W. Kitzig, Marienstr. 21, vis-à-vis **Carl Röder**, Porzellan.

» **Künstliche Zahne**, Reparaturen, Umarbeiten, Plombiren, bill. je Stück. **Fritz Hansen**, Johannestr. 4, I.

» **L. M. Hanf**, Tapizer und Dekorateur, Neuer gasse 1, 1. Etage.

» **Heimblüte**, Emma Sieber, Eilenstraße 31, 1. Etage.

» **Strümme**, Holz, Jäger u. angewandt. Eilenstraße 3.

» **Altmügl.**, Platinus und Hornungsverträge vertraut und verleiht sehr billig. **G. Weinreich**, Bludenzstrasse 31, 1. Et.

» **Sammet** und **Seidenwaren** in verschiedenem nur anerkannter Qualität bei **Will. Nauzitz**, Altmarkt 25.

» **Möbel-Magazin** der Tischler-Zimmerung Johannesallee 1, Ecke Marienstr.

» **Beerdigungs-Anstalt „Pietät“** Am See Nr. 34.

Größte und älteste Polnische Satzmagazine am See 10 und 34.

» **Träuerwaren-Magazin** zur „Pietät“, am See 34.

» **Echo Münchner Hofbräu**, Allerheiligster Augustiner, F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.

» **Staubmaschinen-Abribit H. Grossmann** am See 10.

Telegraphiert allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das unter guter, liebenswürdiger Haute, Vater, Bruder, Groß- und Schwiegervater, der privat. Tischlermeister

Johann Wilhelm Stein

heute Morgen 10 Uhr in Folge eines Verschalters nach langen schweren Leiden sanft und ruhig entchliefen ist. Freunde und Bekannte bitten wir Martin Lutherstrasse 6, 1. abgeben zu wollen.

Vorgebrückt, den 10. November 1885.

Im Namen der übrigen Hinterbliebenen

die trauernde **Sophie Stein**.

Die Beerdigung des Entschlafenen findet Freitag, Radetzkystr. 12 Uhr, von der Gedächtniskirche des weiten Neustadt. Kirchhof aus statt.

Dank.

Für die vielseitigen Beweise innigster Theilnahme bei dem Verluste unseres zweiten Kindes

R e i n h o l d
sagen den herzlichsten Dank die trauernden Eltern
Otto und Mathilde Kohl.

Dresden, 10. November 1885.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Knabe; Antaltshäber a. Wiege, Hubertusburg, Antaltsh.-Imperialer Neubert, Goldbeck.

Verlobt: Marie Donath, Raabau, mit Julius Henning, Augustinerstrasse Nicolai, Weißgerber-Goldgrund, mit Sohnenwalters Reinhold Heer, Klingenberg-Colmnitz, Glashab. Herdt, Eisenstock, mit Verlobter Gunther, Erzähmitten-Gau, Anna Degen mit Theodor Alsbach, Leipzig, Luise Schatz mit Alexander von Dene, Telsdorf, 1. Et.

Angeboten: T. Müller, Buchbinder, D. mit H. Hiller, Mauthausstr. 1, D. A. Unger, Tischler, D. mit C. Kunkel, gen. Beck, D. A. Löwe, Piano-tischler, D. mit A. Engler, Schmidts 1, D.

Geschlechungen: Peter Anton Hartig mit Anna Lorenz, Neustadt bei Jitztau.

gestorben: Johann Böck geb. Waller aus Marienberg, Oberbau 1, Waschsalon-Abribit Gau-Gill Schwalbe, Werder 7, August, Raumann geb. Pintert, Leipzig 8, Gustav Steinbock, Modena 6, Frau Überingenieur Theodor Roth geb. Staub, Altdörfchen 8, Wien 4, Charlotte Julie Göbel geb. Rontsch, Altdörfchen 1.

Mina Killig
Franz Pillnay
e. s. v.
Dresden, im November 1885.

Die Beerdigung unserer verstorbenen Tochter und Schwester

Elsa

findet Donnerstag den 12. November 1885 um 1/2 Uhr vom Trauerhause **Ernst** in der Friedhofstraße 8, aus nach dem Friedhofskirchhof statt.

Familie Wiedner.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Tochter und Schwester

Emma

Kleinlüber, sagen wir den Strohballfabrikant Schmeil sowie dessen lämmlichen Vroniale, Verwandten und Bekannten unter auftrittsfreien Danck für die liebvolle Theilnahme.

Die trauernde Hinterbliebenen.

für die herzliche Theilnahme bei dem Verlust meines neuen Gottes, sage ich meinen unglücklichen Danck.

Gestohlene, 10. Nov. 1885.

Flora verw. **Keller**, geb. **Müller**,

zugleich in den Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Für die unerwartet grosse Theilnahme bei dem Begräbnisse meiner Frau, sage ich Allen meinen tiefegefühlestesten

Dank.

Carl Schmidt.

Dank!

Heimgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Machanisten vom Königl-

Hoftheater,

Carl Paul,

finde ich kaum Worte finden,

wieviel uns Beweise so

herzlicher Theilnahme durch den reichen Blumenstrauß, sowie die zahlreiche Beliebung zur letzten Ruhestätte erwiesen haben, meinen tiefegefühlestest. Dank auszusprechen.

Beißt den Herren Ober-

maidenmeister **Witte**, Dr.

Roed, allen Vorstefern sowie

Gothen des Enttalatenen, den

Herren von Ober- u. den er-

lebenden Georg und Hen. **Baron**

Gebler für die trostreichen Worte.

Die tiefegefühlestende Witwe

und Sohn.

Dank.

Gegenüber den überströmenden Beweisen der herzlichsten

Theilnahme bei der Bestattung

unsers herzensguten, heiss-

geliebten Tochterhans.

Lenchen

ist es uns kaum möglich, den

Gefühlen des Dankes, wie sie

unser wundes Herz bewegen,

den rechten Ausdruck zu ver-

leihen. Die ungeahnte Fülle

herrlicher Blumen- und Palmen-

spenden, die liebreichen Tröst-

ungen so vieler, vieler Kollegen,

Freunde und Bekannten resp.

Kameraden von nah und fern,

die liebvolle Theilnahme des

Lehrers Herrn Zipfel, der Lehrerin

Friul, Liepus und der

Schülerinnen der 4. Klasse der

VI. Bürgerschule am Begräbnis-

der herzliche Beileidszuschrift

der früheren Lehrerin

unseres Kindes, Fräulein Martha

Müller, und die von Geiste des

innigsten Mitgefühls getragenen

trostreichen Worte des Herrn

Diakonus Siegert — alle diese

Momente werden uns ebenso,

wie unser Lenchen, unvergess-

lich bleibt. Getheilt Schmerz

ist halber Schmerz! Nochmals

innigsten Dank!

Robert Reber und Frau,

nebst Kind und Angehörigen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines

so plötzlich verstorbenen, lieben,

mit unvergesslichen Ruhes,

Floriane geb. Nüssler,

geb. Außhorn, und Max.

Dank.

Auf die vielen Besuch in der ins-

igen Theilnahme beim Hin-

absetzen unserer guten Mutter und

Schwiegermutter, Wilhelmine

vers. Gerlach, sagen

Als Betriebsleiter einer Werkstätte zur Anfertigung von Heiz- und Koch-Apparaten für Gas und Koks suchen wir einen Techniker oder Werkführer, welcher in dieser Fabrikation langjährige, praktische Erfahrung besitzt. Anmeldungen unter Beifügung von Original-Zeugnissen bei der unterzeichneten Direktion. Eintritt möglichst sofort.

Dresden, 24. Oktober 1888.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Oechslehausen.

Unterricht

einfacher und doppelter Buchführungs, laufm. Rechnen, Korrespondenz u. f. Kontorarbeiten, sowie

Schön- und Schnellschreiben

wird in den Tages- als auch Abendstunden an Herren und Damen in getrennten Klassen ertheilt. Bücher-Einrichtungen u. Abschlüsse werden prompt besorgt. Anmeldungen erbeten.

L. Guth,

Lehrer der Kalligraphie und Handschriftenkunst.

Dresden, Trompeterstr. 4. III.

Antwerpen 3 Medaillen.

Düsseldorfer Punsch und Liqueure

von **B. Meising, Düsseldorf.**

Vorrätig in den feineren Geschäften d. Branche.

Preislisten franz. — jede Flasche trägt meine Firma.

Gebt 1. Oktbr. d. J. erden um 1. und 16. jeden Monats die

Bau- und Kunstgewerbe-

Zeitung

für das deutsche Reich.

Redaktion u. Administration München, Klempnerstr. 28/9, r.

Jeden Monat werden 8-10, also jährlich circa 120 Lichtdruckbilder von Bauten, Plänen, kunstgewerblichen Erzeugnissen etc. beigegeben.

Abovertrag für Blatt und Album 1^{1/2} Rth. 24 M. — je Jahr 12 Blt. (excl. Versandkosten). Man abonniert direkt bei den Verkäufern und dem gesamten Buchhandel. — Ausserdem finden weitere Verbreitung. — Die bereits erschienenen Nummern werden nachgeleistet.

Probeexemplare auf Verlangen gratis.

Kälteerzeugungs-Maschinen

(Absorptionssystem).

Mineralwasser-Apparate

liefern

Schmidt, Kranz & Comp.,

Nordhausen a. H.

Maizerin

Maissirup von Kellermann & Sander, Oppenheim. Bekannt besser als Maizena, Mondamin etc. dient zur Bereitung von seinen puddings, Klammervölk, sowie als Verdickungsmittel zu Speisen jeder Art und ist das beste Nahrungsmitel für Kinder und Erwachsene. — jeder Karton enthält einen Bezug mit ausführlichen Rezepten. Preis vor Band-Karton 55 Pf.

Ein Posten
sehr feiner und dauerhafter
Leinener Taschen-Zücher
empfiehlt außerordentlich billig
C. Eger,
Nr. 16 grosse Brüderstraße 16, 1. Etage,
gegenüber der Sophienkirche.

Nur echt mit dieser Schnurmarke.

Huste-Nicht Malz-Extract

* Caramellen *

von L. H. Pietsch & Co., Dresden.

Kehlkopf-Leiden Der Verlauf des Hals-Hübsels meiner Frau im nach Verbrauch von 3 kleischen Malz-Extract (Huste-Nicht) von L. H. Pietsch & Co. in Dresden ein äußerst günstiger. Der sie sehr uncommode Schmerz nimmt ab, und sie beginnt schon laut zu sprechen.

Haase. Haast hier in Stollbergowitc D.S.

Jeder Husten kann höchst gefährlich werden. Aus einem einzischen Husten können der Headhusten, Headtopf, Geleide, Lungens affectionen, Asthma etc. entstehen. Kein Hustender darf deshalb ganz forglös sein.

* Extract u. Flasche 1 M. 1,75 u. 2,50. Caramellen à Beutel 30 und 50 Pf. — zu haben in Dresden: Schloßstraße Nr. 9 bei Paul Schwärze, Almmarkt 10 bei Herm. Koch, Dippoldiswalder Platz 11 bei H. Möhlner, Pillnitzerstr. 70 bei Spaltelholz & Bley, Marienstraße 26 bei Weigel & Zeeh, Pragerstraße 28 bei Gebr. Schumann, Grunerstraße 5 bei Max Bing, große Kleine-straße bei Joh. Thenius, Augustinerstraße 48 bei F. Welsche, Königstraße 79 u. Eisenstraße 14 bei Apoth. Otto Friedrich, Blaumarkt 3 bei Gust. Kretschmarz in Blaustein bei Apoth. O. Friedrich, in Potsdam bei Apotheker F. Märker, in Dohna bei B. Mehner, in Teubn bei Robert Bernd, in Nobenau bei Hugo Barth, in Köthen bei C. G. Birndt, in Döbeln bei Oscar Liedner, in Eppendorf in der Apotheke, in Rötha in der Apotheke, in Rötha bei Paul Schäfer, in Zwickau bei F. Goldammer Nachf., in Pirna bei Gebr. Spaltelholz, in Bischofswerda bei Paul Schochert.

Dresdner Gasmotorenfabrik
Moritz Hille, Dresden.
Filiale Berlin S. Oranienstr. 71.
empfiehlt geräuscholose Gasmotore als billige und bekannte Betriebsart.
Lieferall, selbst in Städten von Wohnhäusern aufstellbar. Von 1/2—12 Pferdestärke.
Kostlos gratis und franco.

Gardinen

fortwährt. Eingang hervorragender Neuerungen in Gardinen aller Art, weiss, ermine, bronzenfarbig, säm., engl., front. u. Schwed.-Fabrikate, o. d. eins. Dual. bis zu den breiten Salongardinen. Meister zu 1—4 Meister passend, zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

die Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** a. Auerbach i. J.,
Verkauf: Waisenhausstr. 25 (im Hause des
Dresden.

Die seit 27 Jahren am See 23a bestehende

Leihbibliothek

von **M. Dorschfeldt** früher Fr. Richter,
enthaltend deutsche, französ. u. engl. Werke, befindet sich jetzt

18 Marienstrasse 18,

Nähe der Dresdner Nachrichten.

Enthaarungspulver

(Poudre dépilatoire)
von G. E. Brünning in Frankfurt a. M.
Aberkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei,
ganz unschädlich, greift die warte Haut nicht an
und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen.

Es ist das einzige Enthaarungsmittel, welches
ärztlich empfohlen und von der Medicinal-Behörde
in St. Petersburg zur Einführung nach Russland zu
gelassen wird.

Toile R. 2, der dabei zu verwendende Pinsel 25 Pf.
Niederlage in Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt
Nr. 10, Alfred Klembel, Blaumarkt 30, Ernst
Bieh, Annenstraße 39, Max Bing, Grunerstr. 5.

Die besten
Strick-Maschinen
für Groß- und Haus-Industrie
— geeignetes Erwerbsmittel für einzelne Personen —
lieferst die **Dresdner Strickmaschinenfabrik**
„Lame & Timaeus“ in Löbau-Dresden.

Verkaufsstelle: Dresden, Annenstraße 45

bis C. Weisbach.

Reparatur.



Wäsche.

in verschiedensten Mustern empfiehlt zu billigsten Preisen

Oscar Blitz,

32 Waisenhausstrasse 32, vis-à-vis Café König.

Corsets

in großer Auswahl vorrätig am Lager, sowie unter Garantie
bis zu 1000 Preise, ab
noch einfacher, sicherer Verkaufs-
system, ohne besondere Vorrichtung.
Ferner: edle Pariser Corsets, Antistands-Corsets, Corsets für
Wagengelenke, Geradehalter, Kindercorsets, Reitcorsets, Blaumarkt aus leichtem, halt-
barem Stoff, alle dazu gehörigen
Behandlungsteile, Toururen, Rollen-
toururen, Rüschen, Spangen, Bänder, Bicus, Hanben etc.

Zur Abschaffung eines hohen
Gewichts wähle mit einem
durchaus kundigen

Beamen in Verbindung zu
treten. Strengste Dis-
kretion zugesichert!

Mr. U. 73 Exp. d. Bl.



Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9.

Fremden-
zimmer
überflüssig.

Reparatur, Schafffuß für 1—8 Personen à 10 M.
etc. ein Stück à 10 M. im Sonder, rechnete in
1:1 Kosten gratis à franco, versandkostenfrei.
Oskar Blitz, Annenstr. 52.

P. Jäschmann's
Restauration, Jägerhofgäßchen 1.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Wohin heute? 2.
28. Wilsdrufferstraße 28.
Neu eröffnet!

Weinert's Restaurant.

Hochfeine Biere!

Aff Gobmeyer,

Schloßstraße.

Jeden Mittwoch

Schweineschlachten.

Von früh 8 Uhr Wellfleisch 25 Pf.

Leberwürstchen 15 Pf.

Abends 5 Uhr

Bratwurst

mit Kraut von bekannter Güte

15 Pfennige.

Hausfleische Blut- und

Zwiebelwurst 25 Pf.

über die Straße 8 Pf. 20 Pf.

Wurstsuppe.

ff. Kulmbadher

(Rizzi-Bier), hochf.

J. Schmitt.

Eduard Kraf's

Eitl Banische Bierslube,

1 Badergasse 1.

Leute, sowie jede Mittwoch

Schweineschlachten!

W. Wünsch's

Restaurant,

1 Struvestrasse 1,

Ede Pragerstraße.

echt Münchner

Pschorrbräu, echt Culmbacher, ff. Planisches

Ungarbräu, ff. Radenberger Böhmisches

einfaches Bier, sowie vor-

zügliche Speisen in 1/4 und

1/2 Portionen, auch außer dem

hause Hochstiftung soll

ff. Wünsch.

Nur gern ein gutes Glas

heiles Nürnberger Exportbier à 6fl. 20 Pf. trinken

wollt, bemühe sich nach

Hotel Strassburger Hof.

Plauen.

Restaurant Saxonie.

Heute Schlachtfest! ff. Trautmann.

Restaurant Zscheige.

Hente Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Leber-

würstchen, frische Wurst

ff. Bratwurst, Abends die

bekannte delikate Wurst-

Suppe.

Die Schnellstube der Sachs.

und Braunsch. Landes-

Küche hat im

Hotel Strassburger Hof

gleich auf.

Mittwoch, Donnerstag,

Freitag und Sonnabend

im Eldorado

Karlsplatzpromenade, die Neuer-

tauft des Ghais St. Germain,

Entente in der Grenzfläche, der

Urburgengasse, die Gardebrücke

in der Lust, Erinnerung an's

Zornfest, die Kanonenpost,

zwei aus dem Zoologischen Garten,

die drei Ghais. Dies und noch

viel anderes kommt vor in Mr.

Edward Wärdenauertheater aus

1001 Stadt. Entree unver-

ändert nur 10 Pf.

Das beste bunte Baurück ist

untrügt das Nürnberger

Export-Bier von Brüder

Göderer in Nürnberg, in vorläufiger Qualität à Glas 20 Pf.

im Hotel Strassburger Hof.

Eldorado.

Heute und folgende Tage

große Vorstellung

in nach wie geheimer Bracht,

nebst großem Concert

von Herrn Mühlitz Schaner

mit seiner ganzen Kapelle. Ent-

ree nur 10 Pf.

Hente großes Schlachtfest im Restaurant und Speisehaus Webergasse Nr. 12.

Von 8 Uhr an Wellfleisch, foder verschied. Torten Wurst.

Hochzeitstisch voll A. Paul.

früher im Goldenen Ring.

Sänger - Gesuch.

Ausgehend von der Übersetzung

dass nur ein möglichst hoher

Sängerchor gehörte. Reihenfolge

waren dann, mindestens der unter-

rechnete, aus über 60 Mitgliedern

bekennende Männerchor (Direction:

Herr Hans Jägermann) noch

eine Anzahl — namentlich stim-

begabte — Herren aufzunehmen.

Wunschkette sind bei sämtlichen

Beckenständen und den beiden

Sängern einzutreten.

Sänger sind vom Eintrittsgebi-

te bestellt. Übungen finden 4. 5.

Abends Mittwoch, Freitag, Sam-

sonabend, Montag, Dienstag, Mi-

ttwoch, Donnerstag, Freitag, Sa-

Taschen-Tücher in allen Arten empfiehlt billigst

Freitag den 13. November 1885 Familien-Abend

Bestehend in Vocal- und Instrumental-Konzert nebst Ball
im Saale des Tivoli

unter gütiger Mitwirkung von Künstlerinnen und Künstlern, sowie
eines Sängerkörpers veranstaltet vom Bürgervereine der 20. bis
drußiger Vorstadt zum Besten der Jugendvölker und zur Belie-
bung armer Konfirmanden dieses Stadtteiles.

Groß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittskarten sind von den Mitgliedern für deren Angehörige
und Gäste zu entnehmen bei den Herren:

C. Brügel, Posthalter, Güterbahnhofstraße, Annen-Apotheke. .

J. H. Dorfman, Kaufmann, Freibergerplatz.

H. Grohs, Apotheker, Annenstraße, Engel-Apotheke.

G. H. Höhler, Seifenfabrikant, Kreuzbergerplatz 23.

G. Haig, Kaufmann, Ammonstraße 58.

R. Menzner, Kaufmann, Reinhardstraße 17.

W. Neumann, Kaufmann, Reichsplatz 8.

Dr. G. S. Valentin, Hotelier, Zwingerstraße, Hotel Reichspost.

E. Beyer, Kaufmann, Kreuzbergerstraße 17.

Im Saaleingange findet ein Billetsverkauf nicht statt.

Der Vergnügungs-Ausschuss.

Täglich gr. Mostfest im Originellen Wein-Keller,

Wilsdrufferstraße 9. neben France.

Höchst interessant zu sehen ist die echt amerikanische Schnell-
Wein-Breche, und ist der Most, welcher auf der Preise bereitet
wird, vorzüglich.

Glas 20 Pf. Otto Petzsch.

Rathskeller, Neustadt.

Heute Abend

Mock-turtle-Soup.

Nahrungsvoll W. Kränke.

Wobsa

!! gr. Brüdergasse !!

empfiehlt meinen wertvollen Gästen für heute und folgende
Tage ein ausgezeichnetes

Culmbacher Bock-Bier

Glas nur 20 Pf.
und ein reichhaltiges preiswerthes

kaltes Buffet

zur beliebigen Auswahl. Hochachtungsvoll Wobsa.

Dresden.

Hotel am Zwinger

und Restaurant

empfiehlt sich ganz besonders wegen seiner vorzüglichen Lage.
Während des Winterhalbjahrs Pension zu den billigsten Preisen.
Gute Küche. Tinters nach Wahl von 1 Pf. an. Ein Münchner
Leidherr von Sedlmayr. Hochachtungsvoll Max Otto.

Aster's Restaurant.

Heute Schweineschlachten

in bekannter Weise.

Biere wie bekannt nur in 1/2 Litergläsern.

Nahrungsvoll Fritz Angermann.

Original und sehnswert für alle Freunde!

Im Tunnel des

Wiener Garten-Restaurants

original eingerichtet

vollständig stilvoll und köstlich ausgestattet

seit Bayrische Gaststube,

fast schon eine

Alt-Oberbayrische Gebirgschänke.

Spezial-Ausschank des acht Münchner Spatenbräu-

sowie Ausschank des 1. Culmbacher Aktienbräu - beide

hochflüssig. Bedienung in Nationaltracht.

Hochachtungsvoll Moritz Czangler.

Reh's Restaurant,

Hermannstraße Nr. 8.

Zu meinem heut Abend den 11. Nov. stattfindenden

Karpfenschmaus

Lade ich alle meine wertvollen Gäste, Freunde und Nachbarn ergebenst

ein.

E. Freitag's Café und Restaurant,

am Carola-See.

Heute Mittwoch selbstgeb. Pfannkuchen.

H. Blumenstengel

große Brüdergasse 22

1. Etage,

un-a-vis der Sophienkirche, verleiht seine bekannten

Märkte in den besten Qualitäten auch brieflich gegen

Nachnahme oder vorherige Einladung des Beitrags.

Julius Kaiser,

1 Victoriastrasse 1,
(zwischen Waisenhaus- und Bankstrasse).

Nöthnitzer Bierhalle,

Landhausstrasse Nr. 3-4.

empfiehlt

Karpfen blau und polnisch,

Hecht, Schleie und Backfische

aus der Königl. Fischerei in Moritzburg.

Achtungsvoll Richard Lindner.

Freiwillige Versteigerung
einer Frischfesen- und Spiritus- sowie
Eissigspriffabrik nebst Sprit-Kaffinerie.

Montag den 20. November 1885. Norm. 10 Uhr, zu
Ludwigshafen a. Rhine in der Amtsstube des unterordneten
Notars lassen die Besitzer der darüber gelegenen, in gutem Betriebe
sich befindenden "Pfälz. Preßhefe- und Spritzen- und Spiritus-Habif"

diese Habif, sowie die damit verbundene Eissigsprit-Habif nebst
Sprit-Kaffinerie mit schön neu erbauten Wohnhäusern und gr.

Gebäuden, das ganze ein Stück 45 Ar enthaltend, unter günstigen
Bedingungen wegen Auslandserwerbung öffentlich freiwillig versteigern.

Diese Habif ist eine der größten und bestrengertesten Habif
Süddeutschlands in günstigster Lage direkt am Schieneangleise. Es
befand sich und wurde vor einigen Jahren ganz neu auf das Leistungsfähig-
keit und Beaumet, wie den Herren Venuleth und Ellenger in
Darmstadt den Großbetrieb eingerichtet. Die Habif arbeitet
nach Kaffolattemer und zahlt M. 24,80 pr. 10,000 Pf.

P. Vincent. Rekosten, welche über genügende Mittel
verfügen, erhalten nähere Auskunft durch den Unterzeichneten. Die
Habif kann auch vor dem Versteigerungstage aus freier Hand ge-
kauft und täglich eingesehen werden.

Ludwigshafen am Rhein, 29. October 1885.

Dimroth, Reg. Notar.

Erster Preis: Goldne Medaille.

Auf der Görlitzer Gewerbe-Industrie-
Ausstellung wurden unsere feinen und eindruck-
sicheren

Panzer-Kassa-Schränke

mit dem höchsten Preise der

Goldenen Medaille

ausgezeichnet.

Wir empfehlen unsere Panzer-Geldschränke

zu den billigsten Preisen.

Panzer-Geldschränke

zum Preise von M. 120, M. 150, M. 180 bis zu

M. 2000.

Schladitz & Bernhardt,

Habif: Dresden-Lobtau. Lager: Johannes-Allee (Palais Gutenberg)

Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt einem geehrten
dem Publikum eines

Stollen-Mehl

aus der ersten Mühl Weihens, vermisch mit w. ungar-
schem Käferauszug.

Gleichzeitig empfiehlt ich mein

gutes reines Roggenbrod.

II. Ulricht, Bäckermeister,
große Blauenscheestraße 24.

Den Herren Landwirthen und Bettwirthen von Vieh
empfiehlt Concentriertes Fluid,
süßes Mittel bei Lahmen, Berlauchungen,
Dehnung und Überanstrengungen. Flasche
1 M. 25 Pf. Holl. Nähr- und Heil-
pulver für Süße Paquet 60 Pf. Engl.
Pferdepulver Paquet 60 Pf. Krebs-
pulver für Schweine Paquet 35 Pf.
Depot sämlicher alten und homöo-
patischer Veterinärmittel Dresden-Neust., am Markt
Nr. 3 und 4. Apothecie zum Schwan.

Zimmermann's
Kinder- u. Krankenwagen-
Fabrik

18 Kreisberger Platz 18.

Größte Auswahl, billige Preise.

Kinderwagen mit Gummi, Säckchen,

Rädern und Patent-Vedelen.

Kinder-Säckelwagen, Straaten-
wagen in allen Größen (auch zu
verleihen) mit zusätzlicher Lehne und

Gummireifen. Auch alle einzelnen Theile.

Puppen-Wagen, Puppen-Fahrstühle.

Oldenburger Milchvieh

und sprungfähige Bullen

stellen wir am 16. November 1885 im Milchviehhof in Dresden

zum Verkauf.

Rodenkirchen, Oldenburg. Achgelis & Detmers.

Stem. el.

Das Lampert'sche Heilpflaster

(Wund- und Zugsalbe)

Depot. benimmt auf der Stelle Schmerzen und hilft aller Peilen

und Gitterungen. Vortrefflich anzutreffen bei Brümen, Husten,

Streichen und Gelenaufschwund, verhilft mildes Kreide und

Entzündungen. Tonendach verhilft bei extretemen Gliedern,

kleinen Ringen und Armbinden, bestes Magenpflaster. Eine

Grob gemacht, überzeugt, daß Bekämpfung sofort eintreift. Einiges

Lampert'sche Pflaster in Originalform mit der Gebrauchs-An-

wendung und nötigstem Stemvel s 25 und 50 Pf. vorzüglich im

Haupt-Depot, Marien-Apotheke, und den sämlichen Apotheken

von Dresden und Umgegend.

Böh. Bettfedern.

Eine neue Sendung von gereinigten neuen Bettfedern und

Daunen empfiehlt sehr billig.

C. Eger,

Nr. 16 grosse Brüdergasse 16, I. Etage,

gegenüber der Sophienkirche.

Die erste Auflage einer Brochüre

v. einem bekannten

Specialarzt

ist zu verkaufen. Öffentl. unter

"Brochüre" durch Red.

Mosse, Dresden.

Salongarnitur,

gele. Gestelle, f. Plüschezug,

Vertilo, Schreib- u. Kleiderstelle,

Patentklappstühle, Tische ic.

zu verkaufen. Bisenz, Marshall-

alle 1. partete.

Concert-Direction **Hermann Wolff**
in Berlin.

Im Saale des Gewerbehause **Cyclus** von fünf Abonnements-Concerten

mit der auf 70 Mitglieder verstärkten Gewerbehause-Kapelle
unter Leitung von

Jean Louis Nicodé

und unter Mitwirkung hervorragender Solisten.

I. Concert (18. November).
Solistin: Madame Essipoff.

II. Concert (16. December)
Solist: Herr Eugen d'Albert.

III. Concert (13. Januar).
Dirigent: Prof. Dr. Wüllmer.

Solistin: Fräulein Hermine Spies, Herr A. Brodsky.
IV. Concert (19. Februar).
Solist: Camille Saint-Saëns.

V. Concert (19. März).
(Solist: Unbestimmt.)

Numerierte Abonnement-Billets für die fünf Concerte à 18, 14, 10 Mark, sowie Stehplätze à 5 Mark sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben. Einzel-Billets für das I. Concert werden von Montag den 16. d. M. ausgegeben.

„Münchner Hof“.
Hotel und Restaurant,

Täglich Grosses Concert
im Saale der 1. Etage, unter Direction des Herrn R. Baade.
Anfang 18 Uhr.

10 Fremdenzimmer mit Betten von 1 M. bis 2 M.
Rein Table d'hôte.

Am Parterre großes Restaurant mit Billards. Aufenthalt
für 30 Personen; à la carte zu jeder Tageszeit. Weine besserer
Marken, vorzügliche Biere: Münchner, Gainsbacher, Böhmisches
und Blaueschlesischer Lagerbier. Aufzugswohl D. Seifert.

Victoria Salon
Große elektrische Beleuchtung. Fernsprechstelle 129.
Nur noch kurze Zeit:

The two Macs, urkomische Clowns.
Illustration nachdruck. Kunstspezialitäten ersten Ranges:

3 Brothers Eltons,

gen.: Die Matadore der Akrobaten,
in solcher Vollkommenheit hier noch nie gesehen.

Frl. Mariano, Solotänzerin I. Ranges.

Art. A. Möckel, Wiener Liedersängerin.

Mr. Brannan, Kopfsequilibrist auf schwe-
bendem Trapez,

ganz neu für Dresden und großartig in seinen Leistungen.

Herr Karl Maxstadt, Humorist.

Art. Jos. Schön, Komödien-Soubrette.

Anfang 18 Uhr. Seite Nachmittag 5 Uhr und folgende Tage

Grosse Extravorstellung

von Albert Halle's

Riesen-Wandel-Diorama.

Kamerun, Angra Pequena, Neu-Guinea.

Zweite 50 Pf. Eintritt 40 Pf. Galerie 25 Pf.

Trianon.
Heute Mittwoch den 11. November

Gr. Vorstellung und Concert,
ausgeführt von der berühmten Euroser-Sänger-

Gesellschaft Innthaler,

bestehend aus 9 Personen, 4 Herren und 5 Damen
in ihrem prachtvollen National-Kostüm.

Sämtliche ausgegebene Billets haben ihre Gültig-
keit wie gewöhnlich.

Die geheimen Militärvereine, sächsische und deutsche Reichs-
deutschlands, Turner-Verein, Verein der Erziehungen, sowie der Barm-
bergscheids-Verein „Vaterlandshelden“ haben gegen Vereinszeichen
oder Mitgliedskarte freien Eintritt.

Mitader in Begleitung Erwachsener frei.

Anfang des Concerts 18 Uhr. Anfang der Vorstellung 6 Uhr.

Die Direction.

Laube's Restaurant,
14 Altmarkt 14, früher Flesner.
Sauerbraten mit vogtländischen Klösse.

Heute grosses Concert ohne Entrée.

Aufzugswohl G. Laube.

Landsknecht. Ecke Seestr.
Zahnsg. 1.
Gesättigtes und schönes altdänisches Bierlokal Dresden.
Gute Küche. Mittwoch und Sonnabend

Frei-Concert.

Heute Mittwoch den 11. November, Abends 18 Uhr, im **Gewerbehause-Saal** **Popular-Concert**

des
Dresdner Männergesangvereins
(Dirigent: Herr Hugo Jüngst)
unter Mitwirkung des Herrn Kapellmeister **M. Zimmermann**
mit seiner aus 50 Mann bestehenden Kapelle.

PROGRAMM.

- 1) Ouverture z. Op. „Europa“ C. M. v. Weber.
2) Erste ungar. Rhapsodie Fr. Liszt.
3) Vorspiel z. Bühnenwohlfahrtsspiele „Paradies“ R. Wagner.
4) Männerchor: a. Gott meine Zuversicht Fr. Schubert.
b. Die Liebe (Öffentl.) L. Cherubini.
5) Ouverture z. Op. „Dimitri deokto“ A. Rubinstein.
L'Automne (Der Herbst) Solo für Pedalharfe J. Thomas.
7a) Intermezzo a. „Naias“ L. Delibes.
b. Picciolo a. „Silvia“

- a. Abschied hat der V. E. Neester.
Tag genommen Fr. Abt.
b. Vergissmeinnicht H. Jüngst.
c. Das Mühlenrad Ed. Kremer.
d. Im Winter (Dem Dresdner Männergesangverein gewidmet) R. Wagner.

- 9) Huldigungsmarsch R. Wagner.
10) Grün! Männerchor mit Waldhornquartett M. Storch.

- 11) Friedrich Rothbart, Dichtung von E. Geibel, für Männerchor und Orchester comp. (Neu) Th. Podbertsky.

Billets à 1 M. im Verkauf bei den Herren: R. Besser, K. Hofmusikalienhandlung, Pragerstrasse 16; Th. Dietrich, Musikalienhandlung, Frauenstrasse, und C. Höckner, K. Hofbuchhandlung, Hauptstrasse 5.

Am Concert-Abend an der Kasse Entrée M. 150. Lieder-Texte und Programm am Eingange des Saales gratis.

Das Concert findet ohne Tabakrauch statt.

Etablissement Felsenkeller.

Montag d. 16. d. Mts. Kirmesfeier.

Grosses Concert,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. (Leib) Gren. Reg., unter

persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn

A. Ehrlich.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Nach dem Concert Ball. Ruhigdörfel E. Weichelt.

Bekanntmachung.

In Folge erneuter direkten Abschlusses mit den Auktionshäusern
in Holland und Ostende, bin ich von jetzt an im Staate, die Auktion,
bei täglich frischer Zuliefer, zu bedeutend ermäßigte Preise liefern
zu können, und empfehle sich von heute an im

Restaurant Englischer Garten

hier selbst:

Frische Pa. holländ. Austern

1. Qualität pro Dutzend 2 M. 50 Pf.

Frische Pa. Whitstable Natives

1. Qualität pro Dutzend 3 M. 50 Pf.

Bei Bestellungen innerhalb des Hauses tritt eine Preisermäßigung ein.

Wieder verkäufer erhalten Rabatt.

Dresden, den 10. November 1886.

G. Schumann,

Walzenhausenstrasse 14

Dresden. Circus Herzog Dresden.

neben dem Böhmischem Bahnhofe

Vorläufige Anzeige:

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich Mitte November d. J. mit meiner Clowns-Truppe, die nur aus den auktoriellsten Künstlern und Künstlerinnen aller Kontinente besteht und welche in Dresden noch nie debütierten, hier eintreten werde, um in dem Circus neben dem Böhmischem Bahnhofe, welcher mit allem nur möglichen Komfort ausgestattet ist, einen Theaters von Vor-
stellungen zu geben. Dieelben bestehen in Produktionen der
höheren Reitkunst, und überzeugten Verbedressur,
Gymnastik, Equilibristik und großer hier noch nicht zur Aus-
führung gelangter Ausstattung Pantomimen mit Ballett
von 25 jungen Damen. Der Marstall zählt 100 Pferde
und seidet sich durch hier noch nicht zur Vorführung gelangte,
neubreitete Freiheits- und Schulpferde edelster Rassen aus. Die
mit früher hier zu Theil gewordene überaus große freundliche Auf-
nahme ermutigt mich, hierher zurückzukehren, und glaubt ich doch
schon jetzt verhindern zu können, daß ich zögere bemüht sein werde,
dem hochgeehrten Publikum das Rothe und Anter-Stantele zu
bieten, nadem es mir mit bedeutenden pemüniaren Anstrengungen
zu möglich ist, dieelben zu einem Preis zu liefern, der den Ruhigdörfel
zu bestreiten erlaubt.

Um zahlreichen Zuspruch zu erhalten, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Um die Vorstellung zu einer gelungenen zu machen, ist eine Preisermäßigung ein.

Bermischtes.

* Wir entnehmen der "Baugem. Ztg." nachstehende interessante Einzelheiten über ein Bauprojekt, welches gewiß einzig in seiner Art sein dürfte. Es handelt sich um den Bau von Circus-, Ball- und Concertaal, Wintergarten, Wasch- und Bade-Anstalt nebst Fabrik, alles unter einem Dache. Dieses Projekt, eines der großartigsten, wie Deutschland kaum ein ähnliches auszuweisen hat, soll in München zur Ausführung kommen und hat den Baumeister Heinegger zum Schöpfer. Auf einem Baugrund von 86.000 Quadratfuß Fläche, wovon etwa 68.000 Quadratfuß überbaut werden, wird sich das kolossale Gebäude erheben. Der Circus mit 44 Meter lichtem Durchmesser wird in einer Weise hergestellt und eingerichtet, daß ohne irgendwelche Abänderung auch Concert und Theater darin abgehalten werden können; ebenso wird dieselbe durch Regung eines Vorwes auf eisernen Gestelle in gleicher Höhe mit dem angrenzenden Concertaal des ersten Stockes in einen Ballaal umgewandelt, sowie es auch durch bloße Umwandlung des aus Eisen konstruierten, verlegten Gerüsts der Säle zu einem Konzertsaal verwandelt werden kann. Unterhalb des Circus befindet sich im Kellergrösse die Wasch- und Bade-Anstalt. Nach dem Muster des Römischen Bades in Wien projektiert, wird dieselbe etwa 100 Räumen für Männer und 60 für Frauen, beide vollständig von einander getrennt, erhalten, ebenso ein Schwimmbecken für Herren und ein solches für Frauen. An den Circus wird sich alsdann ein ca. 1800 Q.M. großer Wintergarten mit Fontäne und Wasserfall anschließen, welcher Garten durch einen großen Raum mit dem etwa 600 Q.M. umfassenden sogenannten Alpenpavillon verbunden ist und in welchem Promenaden-Concerte abgehalten werden. Unterhalb dieses Wintergartens, in dessen Kellergrösse, befindet sich die Fabrik, welche jährlich 150.000 Centner Eis liefern wird; über dem Wintergarten aber erhebt sich der 1800 Q.M. große Concertaal, welcher zur Karnevalsszeit mit dem wie schon erwähnt in einen Ballaal umgewandelten Circus verbunden werden und ihm als Restaurationsaal dienen kann. Das ganze Gebäude wird durch elektrisches Licht mit ca. 900 Glühlampen und 15 Pfeilern beleuchtet, wozu eine Dampfmaschine von 150 Pferdestärken benötigt ist. Der Circus ist solcher wird ca. 3000 Personen, als Theater benutzt 2000, als Concertaal verbunden mit Wintergarten, 5000, und ebenso Personen als Ballaal, verbunden mit Concertaal lassen, bei Benutzung des ganzen Hauses jedoch als Ballaal oder Concertaal mit Wintergarten 9–10.000 Menschen. Es betragen die Kosten des ganzen Hauses 2½ Millionen Mark. Wenn nicht wegen der Nähe des Gefängnisses an der Bautznerstraße noch weitere erfolglose Proteste erhoben werden, dann könnte die Eröffnung des Baus in 18. Okt. über 1887 erfolgen.

* Eine Kugelschicht, deren Held Moritz Rosai ist, wird der "Wiener Allg. Sta." aus Budapest mitgeteilt. Der berühmte Romanist lag vor einigen Tagen beim Schießbühne, da öffnete sich die Thür und herein trat die Diva des Ungarischen Volkstheaters, Frau Zita Polmai. Der Dichter fragte sie nach ihrem Begehr, darüber geriet Frau Polmai in eine solche Verlegenheit, daß sie sich erschreckt und eine geraume Weile nicht zu sprechen vermochte. Sie rührte sich endlich auf und sagte stotternd, sie sei gekommen, dem berühmten Dichter die Hand zu führen, da ihr blöde nie das Glück zu Theil wurde, ihn irgendwo in Gesellschaft zu treten, wo sie ihm ebenfalls diesen Zoll der Bewunderung darzubringt hätte. Rosai sah ihr einige Augenblicke lächelnd in's Antlitz, reichte ihr aber nicht die Hand, sondern schloß die hübsche Schauspielerin in die Arme und küsste sie herab auf den Mund und auf beide Wangen. Frau Polmai war entzückt und wollte nunmehr versuchen, seine Hand zu küssen, aber auch davon entzog er ihr die Rechte. „Ein Kuß auf einen frischen Mund sei viel angenehmer, als ein Handkuss“, meinte er, und damit reichte er ihr die Hand zum Abschiede, denn in diesem Augenblicke erichsen die Götter Rosai's im Zimmer.

„GERMANIA“,

Lebensversicherungsaktiengesellschaft
zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende October 1885:
142.045 Polcen mit
Kapital und M. 458.125 jähr. Rente.
Neu versichert vom 1. Januar 1885 bis
Ende October 1885: 7135 Personen mit
Jahres-Ginnahme an Prämien und
zinsen 1884.
Vermögensbestand Ende 1884: . . .
Ausgeschüttete Kapitalien, Renten u. z.
seit 1887.
Dividende, den mit Gewinn-Anteil
versicherten seit 1871 überwiegend 0.5 Millionen M.
Versicherten erhalten unter den günstigsten Bedingungen Tar-
lehrne zur Kautionsbestellung.
Jede gewünschte Auszahlung wird bereitwillig kostenfrei
erfüllt durch die Herren Vertreter der Germania und durch
Die General-Agentur der Germania,
Marienstrasse 23, I.
Dresden, den 6. November 1885.

**Verzinsliche
Geld-Einlagen.**

Unsere Depositen-Abtheilung ist täglich von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr geöffnet. Wir vergüten von jetzt ab bis auf Weiteres für Einzahlungen gegen Depositenbuch:
ohne vorherige Kündigung 2½% Zinsen
bei 14-tägiger Kündigung 3% auf's Jahr
bei 1- bis 3monatl. Kündigung 3½% spesenfrei.

Die Abhebung kann per Check erfolgen, wozu wir Formulare unentbehrlich liefern.

Wir empfehlen uns gleichzeitig unter Ertheilung entsprechender Nachlässe zum An- und Verkauf von Effecten, Sorten u. c. und alle in das Bankfach fallenden Transactionen.

Dresden, am 5. April 1885.

Menz, Pekrun & Co.

Sächsische Discont-Bank

Dresden

Am Altmarkt, Scheffelstrasse 1, I.

besorgt den An- und Verkauf von börsengängigen Effecten zu den courtoisesten Bedingungen, genabst Darlehen auf alle courtoisesten Wertpapiere und vergütet für Geldeinlagen bis auf Weiteres:
ohne vorherige Kündigung 2½% Zinsen
bei einmonatl. Kündigung 3½% pro anno
bei dreimonatl. Kündigung 4% spesenfrei.

Dresden den 27. Juni 1885.

**Landständische Bank
zu Bautzen.**

Die Landständische Bank des Agl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz zu Bautzen beabsichtigt, von dem 16. Juni der selben laut § 30 ihrer Statuten vom 31. August 1857 zugesicherten Rechte der Aufländigung ihrer zur Zeit noch umstolzenden 4proc. Pfandbriefe Gebrauch zu machen.

Bevor die Bank diese Rundigung ausübt, offeriert die elbe hiermit den Besitzern der 4proc.

Pfandbriefe deren Nutzen in 2½ proc. Pfandbriefe, bestehendlich die Abstempelung

der seitverigen Pfandbriefe auf 2½ Proc. gegen Herauszahlung einer Brämie, einschließlich des Courthinterzugs und der Zinsdifferenz, aus das erste Semester 1886, von zusammen

2½ Proc., sobald die betreffenden Besitzer sich den nachstehenden Bedingungen unterwerfen.

Die 4proc. Pfandbriefe sind sammt Zalon und den beiden Coupons per 20. Juni

beginnlich 31. December 1886 in der Zeit vom

2. bis mit 21. November 1885

während der Vormittagsstunden

bei der **Landständischen Bank zu Bautzen**,

deren Filiale zu Dresden, Güntzplatz 2,

der Chemnitzer Stadtbank in Chemnitz,

Herren Ludwig & Co. in Freiberg,

C. F. Goerlitz in Herrnhut,

" Becker & Co. in Leipzig,

" Schirmer & Schlick in Leipzig,

" G. E. Heydemann in Löbau,

" G. Steinhäuser in Plauen i. V.,

" Bormann & Co. in Zittau

einzutreten.

Formulare dazu sind bei sämtlichen Stellen zu erhalten.

Die 4proc. Pfandbriefe, lautend auf 3000, 1000 und 500 Mark, werden fünf

Tage nach der Einreichung mit dem Stempel

„Zinsfuß auf 2½ Prozent herabgesetzt“

und mit neuen Couponsbogen, deren erster Coupon am 31. Juni 1886 fällig wird, versehen,

gegen Rückgabe des von der Annahmestelle ausgestellten Gutachtens zurückgegeben.

Die 4proc. Pfandbriefe, lautend auf Lit. B. à 500 Thaler und Lit. C. à 100

Thaler, werden nicht wieder ausgegeben. Die Einlieferer erhalten dagegen gleichfalls fünf Tage

später, gegen Rückgabe des von der Annahmestelle ausgestellten Gutachtens,

1½ proc. Pfandbriefe zu 3000, 1000 und 500 Mark

mit neuen Couponsbogen, deren erster Coupon am 30. Juni 1886 fällig wird. — Die bei der Um-

rechnung der Thaler in Mark mittelst der 2½ proc. Pfandbriefe nicht darstellbaren Beträge werden

zu 100,75 angefaßt, bestehendlich zu 99,50 Proc. abgegeben. Die Stückzinsen auf die Spalten bis

31. December 1885 sind vom Verkäufer zu verfügen, bestehendlich werden sie dem Käufer herausgezahlt.

Die Besitzer der Pfandbriefe verbleiben, am 31. December 1885 fällig werdenden

4proc. Coupons gelangen auf Verlangen schon ab 2. November d. J. bei obigen Ein-

reichungsstellen zur Auszahlung.

Die Auszahlung der Convertirungs-Brämie erfolgt sofort bei Einlieferung der

Pfandbriefe.

Betrifft Rundigung der bis 21. November d. J. nicht zum Zwecke der Convertirung

eingesetzten Pfandbriefe wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Bauern, am 24. October 1885.

Landständische Bank des Königlich Sächsischen Markgraftums Oberlausitz.

Seehausen. Bauerns.

Ia. Astr. Caviar

Bfd. 5 M., frische perlende Waare,
von gr. hell. Körne verschieden ges.-
Nackt. **G. Albrecht**, Dresden.
Eilenstraße 37.

E. Paschky

Frisch eintreffend:
2500 Pfund
Schellfisch.

25 Pf.
bei 40 Bfd. 20 Pf. nach auf-
wärts 15 Pf.

Cabliau,
Bfd. 25 Pf.

Dorsch,
Bfd. 25 Pf.
große neue
Salzheringe,

3 Stck 20 Pf., Stück 3,75 M.,
auf Wunsch nur milde,
Brislinge,

Saltanchowk,
Bfd. 10 Pf., Tonne 15 M.,
hochfeinen, milden, großblättrigen

Caviar,
wirlich empfehlenswerth,
Bfd. 2,80 M.
Verfaßt nach auswärtig gegen
Nachnahme.

E. Paschky,
Pillnitzerstrasse 3.
Wettinerstrasse 9.

2 englische Hähner-
hunde, 12 M. alt, sind zu
verkaufen in Dresden, Hohe-
strasse Nr. 7.

C. Emil Schuler,
Neu-Ulm a. d. D. liefert täglich
frisch: Netto 9 Bfd. hoch. Lachs-
butter 11 M. 70 Pf. netto 9 Bfd.
feine Butterbutter 9 M. 70 Pf. netto
9 Bfd. f. Schmelzbutter 11 M. 70 Pf.
gegen Kosten. Die Schmelzbutter
wird von mir täglich selbst ausge-
sotten und kostet ich für deren
vollständige Reinheit u. Frische.

Nassen-Verkauf
von
Schuhwaaren,

dauerhaft, selbstgearbeitete Waaren
zu fabelhaft billigen Preisen bei
K. Siewert,

Annenstraße,
gegenüber d. neuen Postgebäude.
Preise in Schausäubern.

31 Arbeiter- 31

Schrägen,
Hemden

sehr billig — bei

J. Behrendt, 31

Scheffelstraße.

Ca. 2000 Centner

Gebirgsheu
bestes Veredelfutter ist abzugeben
auf Hammergut Wittigsthal bei
Johannegeorgstadt.

Pianinos,
neu und gebraucht, sehr billig zu ver-
kaufen oder zu vermieten Altmarkt 25, II.

Ganz vorzüglich, neue u. gebraucht.

Pianinos
empfiehlt billig V. Kirchner.
Seidenstrasse 12.

Gute Speisekartoffeln,
5 Pf. 20 u. 23 Pf. täglich Ver-
kauf von früh 8 Uhr bis Abends
ein groß & ein detaill. Hauptstr.
Nr. 15, im Hofe, rechts.

Transmissionstheile,
als Hänger, Wand- u. Tischplatte,
Stelen und Appellungen, kleine
Tortäle bei Georg Weber,
am Werderbahnhofe Sodstraße.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Landwirt, Besitzer
eines schönen Gutes, nicht auf
diesem nicht mehr ungewöhnlichen
Wege eine Lebensgefährtin. Junge
Mädchen oder Witwen von 20
bis 30 Jahren mit etwas Vermö-
gen wollen vertrauend ihre
Möglichkeiten niederlegen. St. 20 im
„Invalidendant“ Greifberg.

Pferdeverkauf.

Ein paar elegante österr.
reiche Füchse, 5 gr.,
sehr schnell gehend; ein paar starke,
sehr verlässige Doppelponies
4' 10" groß, sammt Wagen (Damen-equipage), auch für einen
älteren Herrn passend, sowie ein
einzelner Vollblut-Jucker.
schwarzbraun, 5' groß werden
verkauft.

Dom. Ober-Lichtenau,
Rea.-Beg. Leonis.

Horn & Dinger,

Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathause.

W. und Verkauf von Effecten und Banknoten.

E. Kaminsky,

Schloßstraße, Ecke Rosmarinstraße.

Sensationell! Ich suche einen idealen Menschen.

Professor Dr. Reich in Glucksburg urtheile über diese Schrift: Seit Jahren hat kein

Buch einen so guten, ja vortrefflichen Eindruck auf mich gemacht, wie

das von Humanus. Preis M. 1,30; einfachere Ausgabe nur 95 Pf.

Für 10 Briefmarken à 10 Pf. franko durch Paul Edler, Verlag, Berlin N.,

Fehrbellinerstrasse 50.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 u. I. Etg.



Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralboden 7, 9, 10, 11, 12, 18, 20 M., 15, 18, 19, 20 M., 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.
Englische Eisenbettstellen in Hohleisen in div. Farben lackiert und vergoldet, 12, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralgelenk, Flechtnetz, 12, 18, 20 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.
Holz- u. eis. Kinderwiegen 19, 20 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung 10, 15 M., 18, 20 M., 15 u. 20 M.
India-Faser-, Daunen- u. Rossharnmatratzen 9, 12, 15, 18, 21, 30-50 M. Stepp- u. Schlafdecken sortirt 4, 50 M., 6-30 M.
Eiserne Patent-Krankenstühle, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstelle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschäulen und Bidets.

Größtes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster und solider Ausführung.

Den besten Gasse erzielt man durch die pat. Familien-Gasse-Waage, D. R.-Pat. 23102.

Johannes-Allee 1.
Vollständ. Ausstattungen,
Einzelne
Zimmer-Einrichtungen.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Ecke Marien-Strasse.
Lager von Rohr- und gebogenen Stählen.
Ausführung von Contor- u. Ladeneinrichtungen.

A. W. Schönherr, Streuustr. 8.
Woll- und Strumpfwaren, Tricottailen.

Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein

Gegründet 1850. bei Chemnitz.

Tuchwaaren.

Neuheiten in eleganten, aparten Stoffen zu Herren- und Knaben-Anzügen.

ff. Winterpaletot-Stoffe

in feiner, weicher, absolut echtfarbiger Ware.

ff. wollfarbige Tuche und Kammgarn-Stoffe

in schwarz, dunkelblau, oliv, braun, marengo und stahlblau.

Englische Cheviots

in glatt und gemustert,

wasserdichte Lodenstoffe, ff. Schlafrockstoffe, Pelzbezugstoffe, Normaltricots, Billardtuche, Livréetuche, Reisedecken, Reiseplaids u. s. w.

Ferner:

ff. engl. Plüsche mit und ohne Futter,

prachtvolle Qualitäten, Meter von 14 bis 25 Mark,

ff. Fantasiestoffe zu Damenpaletots, Regenmäntelstoffe.

Besatzstoffe, vorzügliche Tuche zu Kleidern,

Applicationstuche u. s. w.

Grossartige Sortimente.

Feste Preise.

C. H. Hesse,
22 Marienstrasse 22.

In Consignation
empfah. ich von London 100 Fass
1885er
Havana-Plantagen-
Cigarren
von ganz vorzüglichster, ganz milder Qualität und offerre die-
selbe billigst
pro Orig.-Fass A 1000 Stück M. 90 franco.
pro 100 Stück M. 9,50 franco.
pro Packet à 10 Stück M. 1.—
als etwas selten Schätzen.
Wiedervertäfern entsprechenden Rabatt.

E. Busse,
Cigarren-Importeur,
Dresden, Pilsdruckerstr. 42, part. u. I. Etage.

Mein Ungarischs Weizl,
aus bestem gefunden Weizen ist anerkannt das eingetragt beste
Brotmehl und empfiehlt sich volles billigst
G. Eger, Ungarische Weizl-Niederslage,
große Schieggasse 8 und Trompeterstraße 9.

Gute Uhren,
Glashütte, unter eigener Garantie der Herren A. Lange &
Söhne, sowie kleine Uhren unter Garantie empfiehlt zu den
billigsten Preisen am Markt.
Ernst Felsner. Uhrmacher aus Glashütte, Webergasse 35.
Reparaturen billig und gut.

Tuchhandlung
Büllige
feste
Buckskins
zu
Krabbenanzügen,
Regenmantel-Stoffe
für Damen.
Herren-
Anzugs-
u. Überzieherstoffe
J. Unbescheid & Söhne,
Schreiberstrasse 21.

OriginalChinesische Handlung
Taen Arr Hee
aus Nanking.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt mein reichsstarkes Lager in
China- und Japan-Waren,
besonders:

Kästen in verschiedener Art und Größen, Ziegelfelle
als Bettvorlage, Ofenschirme, Theeservice zu allen
Preisen und Vasen von 1 M. gr. bis an.

En gros. En détail.

Berlin W.: Leipzigerstr. 122. Dresden: Bankstr.

Thee

neuester Ernte

ist
in bekannter vorzüglicher Qualität
eingetroffen.

R. Seelig & Hille,
Schlossstrasse 5.

Import.

Export.

Sromo.

Detail.

Caffee!

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Vorzügliche Mischungen
häufig frisch gerösteter Caffees

1,00 1,20 1,40 1,60 1,80 2,00 per 1/2 Kilo (= 1 Pf.)

Reiches Lager roher Caffees

fürstig probiert, von 60 Pf. an ansteuern.

Erste Dresdner Caffer-Rösterei
mit Motorbetrieb —

Ehrig & Kürbiss.

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Regenschirme

in baltbarsten Gloria à St. 4, 5, 6 M.
und höher. Patent-Regenschirme in
schwarzer Seide à St. 7, 8, 9 M. und höher,
sowie Regenschirme in edlem Janella
à St. 2, 3 und 4 M. Sonnenschirme
und feinste Entoureas à St. von 3 M.
an, sämmtliche Schirme von gediegenster
Arbeit, in reichster Auswahl vorräthig.

Schirmsfabrik Alex. Sachs,
t. t. Hoflieferant,
11 Georgplatz 11.

Chin. Thee, Ernte 1885/86, nur feinschmekd. Qualitäten,
Auswahl 28 Sorten zu Engros-Preisen
von M. 2.— pr. Pf. an.

Vanille Directer Bezug, prima crystall., Länge 19-21
Cm. à M. 20.— pr. Pf. per Schote 25 Pf.
Aufführliches Preisverzeichniß gratis und franco.

Born & Dauch,

Dresden, Seestr. Nr. 6, I. Etg., Chemnitz, Langstr. Nr. 62.

Cigarren - Ausverkauf.

Meine noch bedeutenden Läger von Hamburger, Bremer,
echt import. Havana-, Schweizer und Virginia-
Cigarren, türkischen, russischen und amerikan.
Cigaretten, Cigarillos in 10-Stück-Cartons verkaufe,
um schnell damit zu räumen, auch in einzigen Rästchen zu fabrik-
preisen. Stücksachen werden gern verabreicht.

E. Heinemann, Johannisstraße 8, 2. Etg.,
früher Weisenbaustraße 29.

Pelzmäntel

Verkauf und Vermietung.
Magazin der K.S.Hof-Pianofortefabrik v.

In
Margarethe Fritzsché's
Lehrinstitut für Schnittzeichnen u. Zuschniedekunst
beginnt den 1. December ein neuer Cursus.
Näheres Prospekt. 4 Singermaschinen stehen zur Benutzung.
Seestrasse 4. III.
Margarethe Fritzsché,
akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-
Actien - Gesellschaft.

 Directe Post-Dampfschiffahrt
Hamburg - New-York,
von Hamburg regelmässig jeden Mittwoch und Sonntag von Havre Dienstags.

Wieland 15. Novbr. Suevia 2. Decbr. Bohemia 23. Decbr.
Rugia 18. Novbr. Moravia 9. Decbr. Lessing 31. Decbr.
Rhaetia 25. Novbr. Gellert 16. Decbr.

Hamburg-Westindien,
am 6., 21. und 22. jeden Monats von Hamburg
laut Fahrplan der Gesellschaft.

Hamburg-Mexiko,
am 2. jeden Monats von Hamburg laut Fahrplan
der Gesellschaft.

Auskunft wegen Fracht erhält Herr

August Bolten, Hamburg.
Wegen Passage und Abschluss von Ueberfahrtverträgen
wende man sich an die General-Agenten: **Adolf Hessel**,
Dresden, Altmarkt 16 und **F. W. Graupenstein**,
Leipzig, Bahnhofstraße 19.
Telegramm-Adresse: Badefahrt, Hamburg. Die Direction.



Nickel-Uhrketten

für Herren und Damen, nur bestes Material, verkaufe ich unter Garantie für nicht Schwarz- oder Gelbwedden.

Meine sämtlichen Nickel-Uhrketten sind mit meiner Firma gestempelt!

Ich mache nochmals auf die Vorzüglichkeit meiner Nickel-Uhrketten aufmerksam und empfehle dieselben in reichhaltigster Ausführung zu 1 Mark, 1 Mark 50 Pf., 2 Mark, 2 Mark 50 Pf., 3 Mark, 4 und 5 Mark.

F. G. Petermann,
Galeriewarenhandlung,
Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Wiener Herrenhüte,
bester Haarfilz, abwechselndste Farben,
hochfein 10-11 M., elegant 7-8 M., solid und
modern 4-6 M.
Damen- u. Kinderhüte, Mützen.
C. G. Richter,
Frauenstr. 23, Ecke Schüssergasse.

Eine tüchtige
Hotelwirthin
wird für die Küche einer grösseren
Hausanstalt neben 2-3 Köche ge-
sucht. Antritt Mitte December oder
1. Januar. Offerten mit Gehalts-
Ansprüchen und Abschriften der
Zeugnisse sind unter Chiffre **Q. 993**
an **Rudolf Mosse, Breslau**
zu richten.

Das Magazin zum Pfa des Robert Gaideczka.

Kürschner.

8 Frauenstrasse 8.

empfiehlt seine Damenvpelzmäntel in vorzüglicher Qualität zu den bekannten billigen aber feisten Preisen. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingelaufenen Pariser Modellen und macht insbesondere darauf aufmerksam, daß neben langen Pelzmänteln auch reizende kurze, nur bis auf die Hüften fallende Jaquett und Mantels über sind. Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert. Gute Wollstoffe, prima Seide, beste Sammeln, glatte und gemusterte Blümchen sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten am Lager. — Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das sog. enthaltende Mantel-Album, welches gegenwärtig 28 Farben für Pelzmäntel enthält, zugeliefert.

Verkauf und Vermietung.
Jul. Blüthner, Dresden, Prager-Str. 46, I. Et

Die überaus günstige Aufnahme, welche unsere

Express-Packetbeförderung zwischen Dresden- und Berlin-
in allen Geschäftskreisen findet, hat uns ermutigt, diese für alle Beteiligten höchst vortheilhafte Einrichtung immer zweckmässiger zu organisieren. Noch weiter gehenden Wünschen werden wir thunlichst entsprochen. — Die zu 30-40 Prozent ermässigten Portotaxen gewähren auch allen Privaten im Einzel-Packetverkehr bei promptester Beförderung und Ableferung derartige Vergünstigungen, dass wir auf allseitigste Unterstützung unseres Unternehmens rechnen dürfen. Tarife und Begleitscheine beliebe man in unseren Comptoiren zu entnehmen.

Eduard Geucke & Co. Hauptcomptoir: Ferdinandplatz.
Filialen: Obergraben 2 u. Freibergerstr. 19.

J. Spörri, 15 Pragerstrasse.
Der Ausverkauf in zurückgesetzten Seiden- u. Wollstoffen
dies- und letzjähriger Saison dauert fort.

Mein diesjährige
Weihnachts-Ausverkauf
zurückgesetzter
Wintermäntel, Frühjahrs- u. Regenmäntel,
Costumes und Röcke,
Mantelstoffe und Reste,
bietet günstige Gelegenheit
zu aussergewöhnlich vortheilhaftem Einkauf.

Julius Singer Nachf.,
part. u. 1. Etg. 4 Altmarkt 4, part. u. 1. Etg.

Meyer's mollige Schlafröcke.

Schlafröcke
Schönste praktischste
Weihnachts-Geschenke
für Herren
findet man in der weit und breit
bekannten
Dresdner Schlafrock-Fabrik
von
S. Meyer jun.,
nur Frauenstrasse 4 u. 5.

Zur herannahenden Weihnachtszeit bringe ich, wie seit einer langen Reihe von Jahren,
mein stets großes Lager von

Weizenmehl und Weizengries
der Hofkunstmühle T. Bienert in Plauen-Dresden
in Erinnerung und empfiehle besonders

Prima Kaiserauszugmehl und
Prima Grieserauszugmehl

in garantierter gesunder, hochleiner und gut abgelagerter Ware im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.

C. F. Gallasch,

Weissesgasse Nr. 6.

Fernsprechstelle Nr. 309.

1 ganz vorzügl. Pianino
je bill. 1. verl. Holzbeinante 43. 2. v.

Für Kohlenhändler!

Ein Zippänn. Kollengeschirr kann
täglich, event. auch nur zur Aus-
bitte abgegeben werden. Röhres-
Kästchenstrasse 8. part.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Gin in einer kleinen Provinzialstadt Sachsen, Leipziger Gegend, in ausgedehnten 20 Jahren dastehend, Gebotsgeber, dem jede Gelegenheit, irgend eine annähernde Bekanntheit mit einer reis. für ihn passenden jungen Dame zu machen, fehlt, sucht auf diesem Wege mit einer solchen reis. Dame erwandt dürfte es sein, wenn solche reis. Bescheidenheit in dem Besitz eines Vermögens von ca. 6000 bis 8000 Mark sein würde. Drei mit gefüll. Belebung von Photographien, welche unter Discretion frei wieder zugelassen werden, werden frei erhalten unter Adresse **A. K. 101** postlagerne Postamt Bahnhof Zoblenz.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger unbescholtener Mann, verhängend, von angenehmem Aussehen, gediegenem Charakter, 26 J. alt, Mithaber eines alten und mittleren Fabriksgeschäfts, sucht die Bekanntheit einer einfachen, wirthschaftlich erzeugenen, liebenswürdigen Dame in entsprechendem Alter in einem Vermögen nicht unter 10,000 Thlr. belohnt späterer Verheirathung. Einige Gemeinde-Oefferten unter **O. K. 247** u. Photog. bei **Hausenstein & Vogler**, Leipzig. Discretion Ehrenade.

Ziehung 15. Nov.
Im Künzler-Schloss erbaut:
Nürnberg-Losse u. **W.M.**
11 Jahre zu 10 M. (drei Jahre keine Rente).
Zur bekräftigten künftigen bekannte Verhältnisse und das Haupt-Bahr
Ludw. Müller & Co.
Bank-Geschäft, Nürnberg.

In Dresden bei H. v. Wehrer: Gustav Gercke, Annenstr. 1; E. Wolf, Altstadt; A. E. Simon, Bismarckstrasse; Überstadt; Baeger, Pragerstr. 1; Henri Wolf, Wallstraße 1a; N. A. Tärke, Weissenhäuserstrasse Nr. 3.



Pa. Moritzburger und Oberlausitzer Karpfen,
sowie Leb. Aale, Schleien, Hechte, Wels, frischer Lachs, Zander, Steinbutt, Seezunge, Hummerschollen, Schellfisch, Cabillau, Dorsch, täglich frisch eintretend, zu den billigsten Tagespreisen.

Theodor Richter,
19 Breitestraße 19.

Nahrhaft!

Lobeck's rein, köstlicher, entölter

Cacao

1 Psd. 300, 280, 260, 240 Pf., wird nur ausgebrüht.

1 Psd. ergiebt 100 Tassen.

Berthold Merbach

9 Frauenstrasse Nr. 9.

Wurst.

St. Gerolat und geräucherter Bratwurst, Psd. 120 Pf., hausgebackene Majoran-Blutwurst, Räucherschinken empf. Bruno Gaff, Jahnstraße 22.

Fröbel'schen Familienkindergarten
Teilergasse 7.
werden noch Kinder im Alter von 3-6 Jahren aufgenommen.
Hedwig Locke, geprüfte Kindergartenin.

Kinderfrau.

Eine tüchtige Kinderfrau, welche auch der Haushalt vor Störungen bewahrt ist, findet in einer guten Familie unter Aussage von Referenzen bez. Beibringung guter Stellung per 1. Januar eventuell früher. Öfferten erbeten unter A. B. 179 "Invalidendank" Dresden.

Zwei Dec.-Inspectoren, viele Held- u. Holzverwalter, Volontäre, Scholare, Vögte und Wirthschafterinnen, teils selbst, d. das Gehalt gefordert. A. Dresden, Margarethenstr. 1.

Gesucht

wird auf Land ein ehrliches, arbeitsames **Mädchen**, welches gut Kochen kann. Antritt sofort oder 1. Dez. Zu melden Donnerstag v. 12 Novr. Nachm. 2 Uhr Hotel garni von Hausdorf, Badegasse.

Eine Erfelder Sammelkasse sucht für den bislang Tag ein bei der Rundschau gut eingetragenen Vertreter. D. unter E. Nr. 1805 Erd. d. Erfelder Sta. Einzelne gebildete Jugendliche sind Frau Göttert, Dresden-Plauen

Berwalter.

Ein beiderseitiger, treuer Berwalter, dem daran gelegen, längere Zeit in Stellung zu bleiben und der gewohnt ist, die Interessen seines Prinzips gewissenhaft zu vertreten, wird zu baldigstem Antritt gesucht. Antwortschafft 20 Mark. Zeugnissabdrücke, welche nicht zurückgefordert werden, und zu richten unter A. B. verlängern Hera.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Werkführer,

der selbstständig arbeiten kann und mit der Handarbeit gut vertraut ist, bei Eduard Schaffrath, Blattzettelbüro in Nieder-Ginseldorf bei Senftenberg.

Geübte Händlerin,

die größere Versorgungen in Bohmen, Sachsen usw. übernehmen kann, gesucht. Öfferten unter H. 2031 an die Annoncen-Büro in Thiemes in Barmen.

Papierfabrik

sucht einen nicht zu jungen, mit der Papierhandel erfahrenen gewandten

Correspondenten

mit guter Handschrift zum 1. Januar 1889 unter günstigen Bedingungen einzutragen. Bewerber belieben Öfferten mit Gehaltanträgen unter Beitrugung der Annahmeabschriften und Referenzen an die Gen. d. Bl. unter Z. E. 1530 einzutragen.

Erprobte Aufzugsbeamte für Lebens-Herberge

werden unter den günstigsten Bedingungen fest angestellt. Vertragsabschluß nachweislich u. Referenzen unter E. 9090 an Rudolf Moise in München.

Ein Pfefferküchler,

welcher mit dem Contact vertraut ist, wird sofort gesucht. D. unter S. H. 1451 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Näddchen zum Packen

und Bandrollen werden gesucht bei Gebrüder Selowsky, Pillnitzerstrasse 55.

Theilnehmer

gesucht für eine seit 5 Jahren bestehende Stock-Fabrik. D. unter W. S. 1362 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Für**Fechtmeister!**

sucht einen 1. Fecht-assistenten. Zeugn. u. Phot. od. pers. Vorstellung. V. Fehr, statt. Univ. Rechtsmeister, Straßburg, G.

Socius,

hüll oder thätig, mit 8-10,000 Mark zur Erweiterung einer gut eingeführten Fabrik gefordert. Öfferten unter S. O. 9 in die Expedition dieses Blattes.

Zu suchen vor sofort einem Geschäftsführer

f. Buchdruckerei. Am Besitz von einem Kapital ist die Gelegenheit gehoben, sich später am Betrieb zu beteiligen. K. Habermann, Annaberg (Grub. Stellenverm. Bureau).

für einen Knaben, welcher für den Besuch eines Gymnasiums vorzubereiten ist, wird so bald als möglich ein

Hauslehrer

gesucht. Adressen bittet man an Oberth. Zillisch, Pirna a. E., gelangen zu lassen.

Eine an Täglichkeit und Ordnung gewöhnte, mit der kleinen Küche vertraute ältere

Wirthschafterin

wird für einen größeren Haushalt unter Zusicherung freudiger Begegnung guter Stellung per 1. Januar eventuell früher. Öfferten erbeten unter P. A. 179 "Invalidendank" Dresden.

Knaben-Paletots und Anzüge!



empfiehlt in reicher Auswahl zu wertigem Billigen Preisen

Louis Hetze,
Bautznerstrasse 20,
Grunauerstrasse 1b.

Wiederverkäufer

C. F. A. Richter & Sohn
offerieren zu bill. Preisen
Puppenkörper, Puppenköpfe und Zubehör.
Wallstrasse 4 geradüber der Post.

Sichere garantirte Heilung

e. den Folgen heiml. Gewohnh., wie hämml. Geschlechtskrankh. ohne Quellüber. Bei frischen allen im 3 bis 4 Tagen, veraltete in kurzer Zeit; auch bretisch und verdächtigen. **Dr. C. Stolle**, nicht apotheker Arzt, Hamburg, Mühlstr. 28. Ein von mir herausgegebenes Buch der Geschlechtskrankh., Preis 21.50 Pf., von mir zu bestellen.

Webergasse 1, 1. Etage.

Chenille-Tücher, Chenille-Edarpes, Taillen-Tücher, Tricot-Taillen,
Alles in grösster Auswahl, in allen Farben. Sämtliche Preise sehr billig.

Siegfried Schlesinger
Webergasse 1, 1. Etage.

Transportable Grude-Ofen, Grude-Coaks
Prima-Qualität empfiehlt
Moritz Schubert,
Marienstrasse 30.

Malzextract,

froden, von **Geho & Co.**, 1/4 Wd. Glas - 1 Wd. empf. als vorzügliches Mittel gegen Husten, Hefterfekt u. s. w.

Max Bing,
Drogenhandlung, 3 Grunaerstr. 5.

Nestle Kindermehl.

Anglo Swiss Kindermehl, fond. Milch, Zuckermilch, Geho's Malzextract, Knorr's Kraft-Päparate, Weibelsohn's Dörfchenmehl, Timpe's Kraftgries, Arrow Root, Tosauer und Menecke Gesundheitswein für Reformationszentren empfohlen.

Heigel & Zech,
Marienstrasse Nr. 20, Drogerie zur Paternae. Wir bitten auf die Paternae über unsere Eingangsthür zu achten.

Haarfärbemittel in blond, braun und schwarz durchaus unschädlich, empfehlen

Weigel & Zech
Marienstrasse 26, Drogerie zur Paternae. Wir bitten auf die Paternae über unserer Eingangsthür zu achten.

Das Leben zu erhalten, Gesundheit u. Kraft wieder zu erlangen, welche durch jugendlichen Rückfall und Auszweifung verloren gegangen sind, Rettung aus Zähnhuk und Verzweiflung zu finden, dazu wird eine tausendfach bewährte Art in der Schrift „Das goldene Buch für Männer“, als Manuscript für Patienten gedruckt, empfohlen. Wegen 1 M. (Briefmarken) Anfangsverbindung durch die Deutsche Gesundheits-Compagnie, Berlin S.W., Lindenstrasse 12.

Vorzügl. neue und gebrauchte

Pianinos aus den besten Fabriken, desgl. Flügel und Pianoforte zu den vollen Preisen s. Vergleich von 1 Markt an.

Harmoniums (Cottage - Orgeln von Esten) für Kirche, Schule u. Haus passend, eben zum Verl. oder Verleihen Galeriestrasse 18. II.

Speise-Kartoffeln verkauft und liefert frei ins Haus

1 Centner mit 2 Mt. 50 Pf.

1 " 50 "

Hammergut Östra, Dresden - Friederstadt.

Herrnrechte Nr. 200.

Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität, empf. in Badet (3 Stück) 40 Pf.; 1. Al. Albonus, alte Standorte und Billungserft. O. Winter, Lampischart. 24. O. Kunze, Billungserft. 58. August Högl, Gladbach 1. Karl Wilhelm Krause, Ferdinandplatz. C. Trotsch, Neustadt, Kurfürststrasse 5. A. Edm. Weinhold, gr. Blauenthalstr. 24. B. Eichayfel, Königstraße 88. B. Kocher, Walburgistraße 8.

Einkauf von alter getragener

Garderobe, Gold, silber, Leinen, Scheine u. s. s. 28 gr. Brüdergasse 28. I. Auf Wunsch kommt in's Haus.

Spitzen in weiß, schwarz, extreme u. étern, an Kleider, Hütte, Umhänge u. Gardinen empfohlen in's Haus.

M. Nessmann, 28 Schießstraße 28.

Ich bitte genau auf die Nummer zu achten.

1 Pianino Backstein, sehr billig, desgleichen

× Rücken, 330 Mt., ein

Piano v. Hönnig, 85 Mt., zu verkaufen oder billig zu verleihen Amalienstrasse 8. II.

Alle Haararbeiten fertigt billig **Alb. Benkert,** Kurfürst. Dresden, Webergasse 38.

Wringmaschinen! Habicht u. Reparatur

A. Helmstädt, Rosenstraße 37.

Wollene sowie halbwollene Artikel für die Wintersaison als:

Lama,

elegante, schöne Sachen, im Blümch- und Tuchgewebe, zu ganzen Anzügen, Röcken, Röcken, (doppelt breite Waare), Meter 2, 2¹/₄, 2¹/₂, 3, 3¹/₂ Marf.

= Elle 110, 125, 140, 175, 200 Pf.

Einfarbige Hemden-Lamas

(geföpft), Meter 150 = Elle 85 Pf.

Rockflanelle

in gediegenen Qualitäten, ein-

farbig und carrié, die aller- neuesten Muster, Meter 175, 194, 210 Pf., = Elle 100, 110, 120 Pf.

Feine Moltons

in den beliebtesten Farben und

großen Qualitäten-Sortiment.

Seide-Röcke,

die modernsten und höchstenen Genres für Erwachsenen und Kinder in sehr grosser Auswahl.

Halb-Lama,

der beliebte Stoff zu praktischen Strapsen-Anzügen, für jeden Geist zur Genüge am Lager, in bestechender Qualität und richtig breit.

Meter nur 80 = 105 Pf., = Elle 45 u. 60 Pf.

Außerdem noch eine reichhaltige Zusammensetzung prachtvoller, neuzeit fabrikirter wollener

Kopf- und Hals-

Tücher,

das Stück 50, 60, 75, 100, 125,

150, 200 Pf. u. s. w.

Weiter öffnete:

Hemden-Barchent,

in großer Menge von Sorten,

Meter 40, 45, 50, 55, 60 Pf.

= Elle 23, 25, 28, 30-35 Pf.

Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität, empf.

in Badet (3 Stück) 40 Pf.; 1.

Al. Albonus, alte Standorte und

Billungserft. O. Winter, Lampischart.

24. O. Kunze, Billungserft. 58. August Högl, Gladbach 1. Karl Wilhelm Krause, Ferdinandplatz. C. Trotsch, Neustadt, Kurfürststrasse 5. A. Edm. Weinhold, gr. Blauenthalstr. 24. B. Eichayfel, Königstraße 88. B. Kocher, Walburgistraße 8.

Einkauf von alter getragener

Garderobe, Gold, silber, Leinen, Scheine u. s. s. 28 gr. Brüdergasse 28. I. Auf Wunsch kommt in's Haus.

Spitzen in weiß, schwarz, extreme u. étern, an Kleider, Hütte, Umhänge u. Gardinen empfohlen in's Haus.

M. Nessmann, 28 Schießstraße 28.

Ich bitte genau auf die Nummer zu achten.

1 Pianino Backstein, sehr billig, desgleichen

× Rücken, 330 Mt., ein

Piano v. Hönnig, 85 Mt., zu verkaufen oder billig zu verleihen Amalienstrasse 8. II.

Alle Haararbeiten fertigt billig **Alb. Benkert,** Kurfürst. Dresden, Webergasse 38.

Wringmaschinen! Habicht u. Reparatur

A. Helmstädt, Rosenstraße 37.

Hochwertiges feinstes

Salon-Pianino

sehr billig zu verl. Schleyerstr. 17

part. am Wettiner Gymnasium.

Schöne Rosinen

das Blvd. 28 Pf. im Ganzen billiger

bei Dorlach, Dresden, Freiberger

Blvd. Nr. 23.

Schleife Gold- und Silber-

Lotterielose.

Hauptr. W. 25.000 R. Zich. 11.

Nov. Mittwochs-Lotterie.

Bei. Nur in bez. d. Zich.-Aukt.

Dr. Helmann, Berlin, Kupfergraben 4.

Damen finden in meiner neuen Kollektion

Gedächtnis Wäsche die höchste Qualität.

billigste Brautkleider für Hochzeitsfeierungen u. Karneval.

Bei. Nur in bez. d. Zich.-Aukt.

Dr. Helmann, Berlin, Kupfergraben 4.

Patentirte

Füllfederhalter

sind wieder vorzüglich

G. H. Rehfeld & Sohn,

Hauptstraße 24.

500 Pariser

Überzieher

nebst Anzügen,

nur einen Monat getragen, desgl.

wurden neue Hüte à Stück

2 Mt. 50 Pf. verkauf.

Große Auswahl von

modernen Stoffen

bester Qualität.

Bestellungen nach Maß werden

prompt ausgeführt. Galeriestr. 11,

1. Etage, im Bäckerhause,

bei L. Herzfeld.

Der Puppen-Doctor

wohnt jetzt Lampischart.

Nr. 16, Erdgesch. (in der

Puppen-Zabris).

Sprechstunden

von 8-12 Uhr. Augen

werden auch isoliert eingetragen,

Augenglieder eingerichtet, alle Ge-

schlechter verjüngt. Haarsäckchen wird

ganz nach Wunsch vorgebracht.

(Haare können dazu gegeben werden.) Neue Hüte mit den schönsten jungen Geschlechtern, Blätter, Alles jetzt in großer Güte vor- handen, zugleich bitte um rechtzeitigen Besuch, da ich später gewöhnlich abwähn bin.

3000 Pariser

Winter-Überzieher

und Anzüge,

nur einen Monat getragen,

sowie eine große Auswahl von

Damen-Garderobe, besonders

Damenmantel, werden zu den

</div

Tuchwaren - Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Tuch- und Baubaukunst-Geschäfts verlaufen wir unter reich öffentlichem Lager anerkannt vorzüglicher englischer und deutscher Herren-Kleiderstoffe jeden Genuß für Ansätze, Blusenleider, Paletots u. s. w. zu billigsten Preisen und geben auch im einzelnen jedes Maass ab.

Ebenso empfehlen wir Stoffe für:

Damen-Regenmäntel, Jaquets, Paletots in gediegenen, haltbaren Qualitäten.

Gebr. Stubmann,
Wilsdrufferstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Pliische

zu Mänteln, Kleidern, Garnirungen und Hüten

in denkbar vortheilhaftesten Qual. und enormer Auswahl.
Preise meinem bedenklichen Umsahe angemessen ausserordentlich billig, aber fest.

Siegfried Schlesinger,

Webergasse 1, I. Et., Seestraßen-Ecke.

Größtes Lager am Platze. Winter-Paletots Winter-Paletots

für Herren

für die Winter-Saison 1885-86.



Bei der Berechnung der oben erwähnten Preise haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese nicht wie anderworts auftallend billig, sondern dieblich nach streng soliden Grundsätzen unter Beachtung gut tragbarer Stoffe als auch fortgängiger Ausführungen zu notiren. Denner empfehlen wir: Engl. Sack-Anzüge, Promenaden-Anzüge, Wald- und Jagd-Juppen, Comptoir, Haus- und Schlafrocke, sowie

Knaben- u. Jünglings-Paletots, Anzüge etc.
(für jedes Alter bis zur Mannesgröße) in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

S. H. Samter & Co.

Größtes Etablissement der Residenz für elegante Herren- und Knaben-Garderobe.

**Galeriestrasse, Ecke der Frauenstraße,
Magazin zur „Erker-Ecke“.**

Konkurs - Ausverkauf.

7 Scheffelstraße 7

wurden die zur Konkursmasse des Kaufmanns Herrmann Gustav Salomon gehörigen Aus- schütt-, Mode- und Wollwaren, als Kleiderstoffe aller Gattungen, seidene und wollene Tücher, Sammet, Leinen, Alcant, Lama, Barchent, Tulle, Gardinen, fertige Kraneurode, Jachten, Schürzen, Hemden etc. zu Tropreisen ausverkauft durch den

Konkursverwalter Robert Hentschel.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Die für die Baugruppe I. der König-Johannstrasse erforderlichen

Maurer- und Zimmerarbeiten

sollen an fach- und sachkundige, leistungsfähige Unternehmer vergeben werden und sind die erforderlichen Preisangebote, sowie besondere Bedingungen im Bureau der Baubank für die Residenzstadt Dresden, Moritzstrasse 19, I., von Mittwoch den 11. d. M. ab zu entnehmen.

Dresden, den 9. November 1885.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.
Lange. Bruno Adam.

Bekanntmachung.

Um Verungen zu vermeiden, geben wir hiermit dem geachten Publikum bekannt, daß der alleinige Abschluß unseres

Saazer Bieres

nur echt in Schmidt's Restaurant (Kulob, Bierhaus), Webergasse

Nr. 26 erfolgt.

Bürgerliches Brähaus Saaz.

Chocolade

von Amédee Kohler & Fils Lausanne
empfiehlt
J. Olivier, Kaisenhäusstr. 26.

Das Puppen-Geschäft und die Puppen-Dotterei

Johannesstr. 7, I. Et., C. Armerding, A. v. M.,
empfiehlt ihre Spezialitäten in gell. und ungeliebten Puppen, Köpfen, Bälgen, Puppen, einzelnen Häckern, sowie alle nur möglichen Puppen-Garderobe von der kleinsten bis größten und alle hierzu gehörenden Artikel. Ebenso wird jede Reparatur an Bälgen u. Köpfen, selbst mit Nissen u. Löchern wie neu hergestellt. Puppen mit Puppen von auswärts nehme an, doch kann nichts zurücksenden, nur wenn sie wieder abgeholt werden, was dann in 8 bis 10 Tagen geschehen kann.

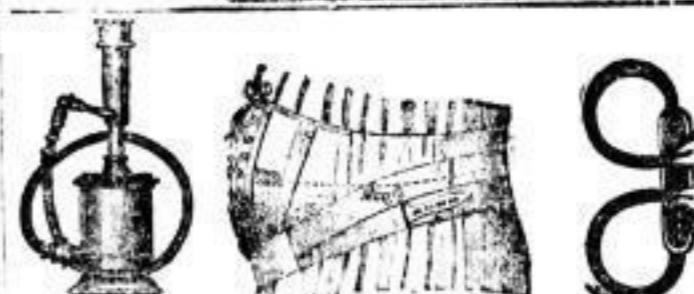
Thee
neuester Ernte
Sorgfältigste Auswahl
Billigste Preise

C. C. Petbold & Auhorn

DRESDEN

Altstadt:
Wildstrupperstrasse No. 7
Pragerstrasse No. 45.

Neustadt:
Hauptstrasse No. 2
Bantenerstrasse No. 24



Bruchbandagen, Suspensorien, Katheder und Bongies, Leibbinden, Gummistrümpfe, Veradehalter, Spülkannen, Selbstfistrier, Klinstrier, Mutter-, Hals- u. Wundspitzen, Isolations-Avareate, Liebenthal, Bettentragen etc. empfiehlt R. Münnich, chirurg. Institut. - u. Bandagen-Magazin

Hauptstrasse 14 und Au der Dreifönigskirche 5.

Damen steht meine Frau zu Diensten.

Mildkäse-Verkauf.
Dienstag, den 13. Nov., stelle ich wieder einen großen Transport schönes Milchkäse, hochtragend, sowie auch mit Röllern, in Dresden, im Milchviehhofe sehr preiswert zum Verkauf. Globig bei Wartenburg a. C.

W. Jörcke.

Moritz Schreiter.
empfiehlt neue elegante Landauer, halbverdeckt und offene Wagen zu höchsten Preisen unter Garantie. Reparaturen und Erneuerungen werden prompt und billig ausgeführt.

Oberseergasse 3.

Sächsisches Auskunfts- und Geschäfts-Nachweisungs-Bureau.
Brochette und Auskunft über das Institut gratis durch die Direction: Dresden, Jakobsgasse 4.

Am See S. Spiegel Am See S. in verschiedensten Größen und Einschätzungen empfiehlt in sehr reicher Auswahl.

Eduard Wetzelich, am See S.

Loden,
reine Wolle,
120 breit,
Meter
1,30.

Adolph Renner
9. Altmarkt 9.
Ehhauses Badergasse.

**Nur bis
15. November
Ausverkauf**
aufgelöster Puppen u. Zäpfel-
linge zu u. unter Einlaufpreis.
Anton Koch,
Webergasse 7.

Teppiche
mit kleinen Webefellen, fau-
slichbar, für große Salons und
Zimmer passend, in nur schweren
Qualitäten, à St. 8 M., Mohair-
plüsch, Fantasiemöbelstoffe, Coco
in allen Breiten, in Netzen sehr billig.

Gardinen
in Mutt, engl. gest. Rot, in ganzen
Stücken 22 Mtr., 120 Cm. breit,
für 9 M., in Netzen 1 M., 50 Mtr.
Wachstuch in allen Farben u.
Breiten, in Netzen sehr billig.
Herm. Cohn.
Alte Post.

Hochfeine Käse!
Gammelber 2 Stück 70 Pf.
Neufchatelet 25 Pf.
Fromage de Brie 120 Pf.
Altenburger Ziegelfäße 60 Pf.
Dömlauer Schafkäse 2 Pf.
Dresdner Wiertäfel 4 Pf.
Thüringer Kämmelkäse 6 Pf.
empfiehlt
Gebrüder Birkner,
Seestraße 8
und Schreibergasse 9.

Broschen
u. and. Schmuckzäckchen
C. F. A.
Bichter & Sohn,
Wallstrasse 4.

**Fertige
Ströhäuse,**
Stück von 1 M. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt.
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Ein größerer, gut erhaltenes
Geldschrank gesucht.
H. abzug. Wettinerstrasse 2. 1.